

Der im Voraus zu zahlende Abonnements- Betrag ist nicht rückzahlbar. Sonntagsbeilage pro Jahr 8 Bl., 8.40, p. Halbjahr 4.20, p. Quartal 2.10, pro Woche 17 Kop. Mit Postverbindung: p. Quartal 2.25, p. Halbjahr 4.50, p. Quartal 2.25, p. Ausland pro Quartal 5.40, p. Halbjahr 10.80, p. Jahr 21.60. Preis der einzelnen Nummer 8 Kop., mit der Sonntags-Beilage 10 Kop.

# Neue Lodzer Zeitung

Inserate kosten: für die 1. Seite pro 4-gespaltenen Raum 20 Kop. und auf der 2-gespaltenen Seite 10 Kop., für das Ausland 70 Pfennig, resp. 20 Pfennig. Reflektanten: 60 Kop. pro Zeile oder deren Raum. — Inserate werden durch alle Annoncen-Bureaus des In- und Auslandes angenommen.

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition, Petrikauer-Strasse Nr. 15 (im eigenen Hause.) Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstrasse 146, in der Buchhandlung von H. Horn, Inhaber: J. Winkopf. Telefon 26-83.

Telephon Nr. 271.

10. Jahrgang.

Sonntag, den (23. Oktober) 5. November 1911.

Abonnements-Exemplar.

Großes Theater. Montag, den 20. November. Großes Konzert der weltberühmt. Sängerin

## MARCELLA SEMBRICH-KOCHANSKA

unter Mitwirkung des amerikanischen Pianisten FRANK LA FORGE. Vorkauf an der Kasse des Großen Theaters. Fiskal von C. R. Schröder. (14503)

### Familien-Varietees Helenenhof

Heute und täglich Vorstellung. Anfang 10 Uhr abends

Heute, Sonntag, den 5. November

Nur kurzes Gastspiel

## The Paldrens

Phänomenaler Lampen-Spring- u. Sensationelle Akrobatik.

Jeden Sonn- und Feiertag: Kaffee-Konzert.

Austragen erstklass. Artikel. Anfang 4 Uhr. Entree 25 Kop., Kinder 10 Kop.

## "Colosseum"

Varieté und Kabarett. Vorzügl. Programm. Vorstellung unter Direktion und Leitung KURLAND und DONATO. Zachodnia 53. Heute nachmitt. 5 Uhr u. abends 9 Uhr

### Kabarett „Ermitage“! Marya Fertner

(Siebling des hiesigen Publ.)

### Schönheiten. Sisters Malvern

(Engl. Gesang u. Tanz)

Dzielnastrasse 18 :: Heute u. tägl. glänzendes Programm und viele andere neue Debüts.

Beginn des Konzerts um 9 Uhr, des Kabarets um 10 1/2 Uhr abends.

Entree 55 Kop.

14428

## Restaurant Hotel Manteuffel empfiehlt tägl. frische Holländische Austern.

J. Petrykowski.

Großes Theater in Lodz. Nur 2 Vorstellungen. Kaiserl. Artistin **A. Z. Polakowa**

### „Жубоў мрyнт“ - „Die lebende Leiche“

Drama in 6 Akten, 12 Bildern. Billets zu bekommen im Großen Theater, Konstantinestr. Einzelbillets in d. Kassen.

Großes Theater. Russische Truppe d. Frau **S. I. Tschernowska**. Nur drei Gastspiele von **Robert Adelheim**

Montag, den 24. Oktober (6. November) 1911: **Die Hinrichtung**, Drama in 4 Akten von G. Ge.

Dienstag, den 25. Oktober (7. November) 1911: **Kean** oder „Genie und Liden“, Drama in 4 Akten von A. Dumas. Uebersetzt von Karaitgin. **Uriel Acosta**, Tragödie von Karl Gutzkow. Uebersetzt von Paul Weinberg.

Abends in den Kassen und Bronzrammen. — Billets sind nur an der Theaterkasse zu haben. 13989

## D. Z. SARADZEW

EMPFIEHLT SEHR ALTEN

## COGNAC O. C.

ZU HABEN IN ALLEN BESSEREN GESCHÄFTEN.



12887



## Zirkus A. Devigné

(Targowik Signal, zwischen der Egglekiana- und Dzielnastrasse). Sonntag, den 2. Feiertags-Vorstellungen. Nachmitt. 3 Uhr, abends 8 1/2 Uhr. Inz Nachmittagsvorstellung hat jeder Käufer eines Billets das Recht ein Kind nicht über 10 Jahre frei einzuführen. Weltkabi-Programm. Debut der berühmten Gruppe **IO EUGEN IO**. Debut der berühmten Gruppe (5 Damen und 1 Herr). Debut des populären voin. Klowns Herrn **Bernardo** (Muchnicki). Zum 1. Male in Lodz. **Dovrogaph. Ballett „La Serpentine“**. Balletm. Herrn Antonio. Debut **Sisters Maram Kismet**. Morgen, Montag: **Große Vorstellung**

**J. M. KAMIENIECKI**  
 Telefon 978 LODZ, Petrikauer-Strasse Nr. 90 Telefon 973  
 Hauptniederlage v. Musikinstrumenten u. Noten  
 Fabrik und Repräsentation in- und ausländischer Flügel- und Pianofabriken  
**C. BECHSTEIN** dessen FLÜGEL u. PIANOS als die besten der Welt bekannt sind.  
**JUL. BLÜTHNER**, **SCHIEDMAYER**, **WESTERMAYER**, **G. I. QUANDT**, **ALBERT FAHR** etc.  
 Verkauf gegen Baar- und Ratenzahlung. Vermietung. Tausch. Gut eingerichtete Werkstatt.

Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Nörfgen- u. Sichelinstitut der **Dr. L. Falk, Z. Golc und St. Jelnitzki**, Wulezanska-Strasse Nr. 36, (neben dem Palais Kunther) Telefon Nr. 1481. Aufnahme stationärer Kranken (in Einzelzimmern und allgemeinen Krankenstellen) von 2-5 Ubr. Täglich ambulante Empfänge und unmittelbare Behandlungen: Konsultation 60 Kop. Behandlung mit Nörfgenstrahlen, Nörfgen- und Quarzlicht (nach Blutuntersuchung bei Syphilis, Elektrische Glühlichtbäder. Sprechstunden der Ambulanz: Wochentags: 8-9 Ubr. früh, 1/12-1/2 Ubr. mittags und 7-8 Ubr. abends. An Sonn- und Feiertagen: 8-10 Ubr. früh, 1/12-1/2 mittags. 10088  
 Spezieller Empfang geschlechtskranker Frauen (Ordnende Kerita) Frau Dr. med. **SAND-TENENBAUM** am Neutor. Mittwoch und Freitag von 1/6-1/7 Ubr. nachmittags.

Zahnärztliches Kabinett 10485 **L. SLADKIN**, Rentka-Str. 4, Chem. Assistent des Zahnärztl. Instituts d. Hofzahnärztes Engel in Berlin. Ist sich in Lodz niederzulassen als Spezialist für zahnärztliche Metallarbeit, Goldkronen, Brücken (künstliche Zähne ohne Gummien), Gold- und Porzellan-Plomben. Regulierung schiefer gewachsener Zähne. Sprechstunden: von 10-11 u. von 4-8 Ubr. an Sonn- und Feiertagen von 10-12 Ubr. vorm.

**PATENT-ANWALT CASIMIR von OSSOWSKI**, St. Petersburg, Wosnessenski Prospekt 20 und Berlin W., Potsdamerstr. 5. [133]

**Dr. B. REJT**, Czestnia-Strasse Nr. 5. Spezialarzt f. Haut-, venerische Krankheiten und Kosmetik. (Behandlung nach Chellch-Pain (Intervens) 606.) Behandlung mit Elektrizität (Elektrolyse und Vibrationsmassage). 14378

Zahnarzt **Rakischski S.** ist zurückgekehrt 19327 u. wohnt jetzt **Petrikauerstr. 81.**

**Austrodrung** neuer oder feuchter Räume mit patentierten Kofässen in 2-3 Tagen. Petrikauer 182, B. 23.

Millionen Personen gesunden!!  
 Ärztliche Autoritäten erkennen und erklären, daß die **SEIFE „HERBA“** von **Dr. OBERMEYER** (mit der barmherzigen Schwester) das einzig sicherste Heilmittel ist, welches Wunden, Schuppen, Finnen, Flechten, Ausschlag, Jucken und jegliche Hautunreinigkeiten beseitigt. Millionen Stücken im Gebrauch. Tausende Anerkennungs-schreiben von dankbaren Kranken und Ärzten. — Wer sich gänzlich heilen will, verlange nur die Seife „Herba“ mit der Marke barmherzige Schwester auf jedem Stücken, denn alles andere — sind wertlose Fälschate. Verkauf in den Apotheken, Drogenhandlungen und Parfümerien. 1269 6

Hiermit beehre ich mich, meine geschätzte Kundschaft davon in Kenntnis zu setzen, dass infolge des Ereignisses im Hause Zielona-Strasse Nr 6 mein Geschäft aus von mir unabhängigen Gründen zwei Tage geschlossen gewesen, nun aber wieder geöffnet ist. — Gleichzeitig teile ich mit, dass ich einige Tage im Auslande gewilt und mein Lager mit den neuesten Winter-Pelzmodellen versehen habe. Achtungsvoll **M. Morawska**, 14506

**PATENTE** WARENZEICHEN, FABRIKSMARKEN, MUSTERSCHUTZ **GOLDMAN & ELLENBAND** WARSCHAU, LEZNO Nr 6, Telefon Nr 226.

**JASNEJ SŁONKA** Herstellung ohne Gläser. Mit dem Goldboden aus Aluminium eines Goldes und beschriebenen Glases. 11480 Vertreter für Lodz: D. Markus, Gegalnastrasse 6



Vom italienisch-türkischen Kriege.

Einschließung der Italiener in Tripolis.

Konstantinopel, 4. November.

Am Abend zuzufolge hatten die türkischen Truppen einen großen Erfolg beim letzten Kampf in Derna. Sie nahmen zwei Geschütze und vier Mitrailleur.

Ueber die letzten Kämpfe vor Tripolis wird der französische Botschafter in Konstantinopel nachfolgendes gemeldet: Meschad-Bei richtete an den italienischen Kommandanten in Tripolis die Aufforderung, sich zu ergeben.

Was will die italienische Flotte?

Ein Korrespondent des New York Herald, der Donnerstagabend von Tripolis in Malta anlangte, bestärkt die Nachricht, daß fast die ganze italienische Flotte die Küste von Tripolis verlassen habe und nach den türkischen Gewässern abgezogen sei.

Englische Herren - Stoffe große Auswahl in Garnituren und hochfeinen Paletots zu bedeutend ermässigten Preisen

banellen zu blockieren und die Festungen von Saloniki und Smyrna zu bombardieren.

Die Ausweisung der Kriegskorrespondenten.

Paris, 4. November.

Im Exzellenzbericht der nach Tripolis gesandte Kriegsberichterstatter des Blattes, Harry Collier, lang und breit über seine Ausweisung aus Tripolis durch die italienischen Behörden.

lungen seien ihnen gegenüber an der Tagesordnung.

Zu diesem Thema wird ferner aus Paris gesprochen:

„Der römische Vertreter der Agence Havas, Baron de Guilleville, erhielt von seinem Bureau die Mitteilung, daß der italienische Volkshater Titoni in Paris auf Befehl Giolittis dreimal bei der Leitung des Bureaus vorstellig war wegen der staten feindseligen Haltung des Korrespondenten und mittelste, wenn der Korrespondent weiter so berichtet, so würde ihn Giolitti, der ein Mann von unbegreiflichem Willen sei, ausweisen.“

Konstantinopel, 4. November.

Die militärische Depeschensur wird strengstens gehandhabt. Auch die hiesigen Zeitungen beginnen über den Krieg nur wenig zu berichten.

Mahmud Schewket gegen eine grausame Kriegsführung.

Konstantinopel, 4. November.

Der Kriegsminister gab dem Kommandanten Meschad-Bei in Tripolis strengen Befehl, die italienischen Gefangenen, die in die Hand der Türken gefallen seien oder fallen werden, menschlich zu behandeln, gegen sie keinen Mord zu verüben und sie ihr Wohlverhalten zu sorgen, wie es den heroischen Vorkämpfern eines zivilisierten Volkes geziemt.

Semen, sei nach Hobeida, der Hafenstadt des Jemens am Roten Meer, gegenüber der italienischen Kolonie Erythra, abgefahren, um einen Transport arabischer Krieger auf der Reiseroute zur Verfügung stehenden Schiffen nach Erythra zu leiten.

Türkenfreundliche Neophyten.

London, 4. November.

Die englische Behörde in Kairo sind offenbar sehr beneidlich über den Ausbruch von Fremdenfeindschaft in Alexandrien, den die Nachrichten über türkische Siege in Tripolis veranlassen.

In Calcutta, Lucknow und anderen indischen Städten haben die Mohammedaner Massenversammlungen abgehalten und an den König von England appelliert, den „italienischen Schlägerstein“ in Tripolis ein Ende zu machen.

Der verbannte Erythra.

Abdul Hamid ist verhältnismäßig ruhig geworden. Er kommt nach wie vor nur mit dem Kommandanten des Wachbataillons Nassim-Bei und dem Leibarzt Auf-Bei in Berührung.

Gedanken sind die Schatten unserer Empfindungen — immer dunkler, leerer, elassiger als diese.

Im engen Kreise.

Roman einer Ehe von A. S. Lindner.

„Ach sehen Sie, ich will Ihnen sagen, er hat sich ein Kind geheiratet, und nun geht es auch danach. Sie war noch nicht neunzehn, als die Hochzeit war, und so mag sie wohl hier und da was versehen haben.“

„Wie so?“ „D, ich hab's von der Kinderfrau, die kommt manchmal zu mir, und die hat's von der Köchin.“

„Doktor, ich kann wahrscheinlich nicht davorn!“ „Über Richard hörte kaum darauf.“

Johann kletterte herunter, und Richard nahm seinen Platz ein. Was kümmerte ihn der Regen? Dahten sie still sitzen, das feste ihm gerade.

(Fortsetzung folgt.)

Von unterrichteter Seite will man wissen, daß Abdul Hamid über die politischen Vorgänge gar nicht unterrichtet sei und nicht den Wunsch äußere, Rettungen zu sehen.

Konstantinopel, 4. November.

Die Kammerkommission verbatte heute den Bivewali von Tripolis Asim-Bey und den türkischen Geschäftsträger in Rom Sait Edin, die erklärten, das Kabinett sollte rechtzeitig von den Absichten der italienischen Regierung unterrichtet zu haben.

Waffenstillstand in China.

London, 4. November.

Siankschil hat Waffenstillstand in Hankau beschlossen. Die vollständige Vernichtung der Privilegien der Mandtschuarente ist, so wird gemeldet, einer der Hauptprogramme der Armees- und Flottenminister.

Entsendung deutscher Truppen nach Tientsin.

Tsingtau, 4. November.

Heute gehen fünfzig Mann nach Tientsin ab zur Verstärkung des dortigen schwachen Marinepostens. Hongkong bereitet die Entsendung eines Regiments nach Tientsin vor.

Hankau von den Rebellen wiedererobert.

Bis zum gestrigen Tage ist, nach den letzten Depeschen aus Schanghai, um das in Flammen stehende Hankau noch gekämpft worden. Die Abwehrung, so wird der D. R. G. gemeldet, der chinesischen Truppen durch die kaiserlichen Truppen erfolgte, um die Aufständischen endgültig aus Hankau zu vertreiben.



Rebellen-General Lijuanhung, Präsident der chinesischen Regierung.

Der abgeschetzte Verkehrsminister Shengkungpao.

te keine Begeisterung, aber es kam auch nicht zu Aufstandsbewegungen. Da ihre Forderungen bewilligt worden sind, wird die zweite Korbarmer logisch nach dem Kanale aufbrechen, um die jenseitigen Aufständischen zu vernichten.

Eine Peking-Deputation berichtet von: Die Aufständischen besetzten am 30. Oktober Tschinhsien, wurden aber am folgenden Tage auf Wangtschuan zurückgeworfen. Sie halten jetzt den vorliegenden, uneinnehmbaren scheinenden Gebirgspass mit einem Regiment Infanterie und starker Artillerie besetzt und haben ihn auf eine Strecke von einer halben Meile Länge zerlegt und seine Tunneln unpassierbar gemacht.

Der Bizele von Kanton schickte ein Kanonenboot nach Hongkong zum Transport von Munition nach Kanton. Mit ausländischen Firmen wurden Verträge abgeschlossen auf Lieferung großer Mengen Munition und Maschinen-gewehren.

Der Abbruch des Marokko-Kongo-Abkommens.

(Von unserem Berliner Korrespondenten.)

Berlin, 3. November.

Es ist erreicht! So werden wohl nur wenige mit wirklicher Befriedigung, sondern die meisten mit stiller Resignation sagen. Nachdem am 11. Oktober der auf Marokko bezügliche Teil des deutsch-französischen Abkommens von dem Staatssekretär v. Riederer-Wächter und dem französischen Vizekonsul Cambon paraphiert, das heißt mit den Anfangsbuchstaben unterzeichnet worden war, ist gestern Abend das Gleiche in Bezug auf den zweiten Teil der Abmachungen geschehen, der die Kompensationen im Kongogebiet betrifft.

Man muß also den deutsch-französischen Marokko-Kongo-Vertrag wohl oder böse als gegebenes Tatfactum hinnehmen, die dem Gewinn oder Verlust-Saldo des Jahres 1911 einzureichen ist. Das Verlust-Saldo ist in Teil I, dem Marokko-Vertrag enthalten. Deutschland verzichtet darin auf jede politische Beteiligung in Marokko und erkennt die Vormachtstellung Frankreichs an, das heißt, es hat nichts dagegen einzumenden, daß Frankreich sein Protektorat über das Scherifenreich erklärt und dieses langsam aber sicher als verwirklichtes Zuwachs seinem Kolonialreiche einverleibt.

Als Pfaster auf die Wunde erhalten wie Garantien für die wirtschaftliche Gleichstellung Deutschlands und der anderen Mächte, die uns eigentlich nichts angehen, im Scherifenreich. Wie diese Bürgschaften sich

in der Praxis gestalten werden ansehnlich der bekannten Protektions-Mischheit in allen französischen Kolonien, bleibt fast abzuwarten. Immerhin ist das Recht durchgesetzt worden, daß die marokkanischen Agenten der europäischen Konsulate als Schutzpersonen gelten sollen, und auch an der Konsulargerichtsbarkeit soll wenigstens fürs erste nicht gerüttelt werden.

Es ist dies nicht nur die Meinung, die, freilich vor den Verhandlungen über die Abtretung des Kongogebietes an Deutschland, auch in den französischen Kolonialkreisen herrschte, sondern es ist ein offenes Geheimnis, daß man auch im Reichskolonialamt von dieser Neuverbarung nicht sonderlich entzückt ist, wenn auch die Meldung, daß der zukünftige Referent im Kolonialamt, Geheimrat v. Danneberg, infolge des Kongovertrages zurückgetreten sei, ebenso prompt demontiert werden dürfte wie die über die Differenzen zwischen den Staatssekretären Riederer-Wächter und Lindquist. Der am Dienstag zusammengetretene Reichstag aber sieht sich ebenso wie das deutsche Volk leider vor eine vollendete Tatsache gestellt, die jenen wie diesem nur noch die Kenntnisnahme freiläßt. Wöge — das wünschen wir von ganzem Herzen — die näheren Kenntnisnahme unserer neuen Kongokolonie die Befürchtungen nicht verfrachten, die sich uns bei der jetzigen vorläufigen Kenntnisnahme aufdrängen!

Paris, 4. November. (Spez.-Tel.)

Über die geheimen Ursachen der Verzögerung des Marokko-Abkommens im letzten Stadium läßt sich der Temps aus London melden, daß Deutschland von Frankreich verlangte, es solle im Falle der künftigen Auslösung seines Verkaufrechtes auf den belagerten Kongo sich vorher mit Deutschland ins Einvernehmen setzen. Die französische Regierung lehnte dies ab mit der Begründung, daß sie sich streng auf den Boden der Berliner Kongokonvention des Jahres 1885 stellen müsse. Demgemäß wurde dann der letzte Artikel des jetzigen Kongoabkommens dahin präzisiert, daß für den Fall künftiger Verhandlungen im Kongogebiet die Signatarmächte der Kongokonvention in einen Meinungsaustrausch hierüber eintreten sollen.

Der Einbruch in Frankreich.

Paris, 4. November.

Der Temps spendet in einem Beiratsstück dem deutsch-französischen Abkommen seinen Beifall. Er fragt: Welches hat der Wert des neuen Vertrages? Er besteht darin, daß das nordafrikanische Imperium nunmehr hergestellt worden ist. Das historische Werk, das Karl X. begonnen hat, erscheint heute durch die dritte Republik gekrönt. Der Vertrag gibt uns alle Bürgschaften. Das Wort Protektorat ist im Vertrage selbst nicht ausgesprochen. Aber tatsächlich ist es da. Und Deutschland ist außerdem noch das Wort selbst in einem erklärenden Schreiben zum Vertrag gebilligt. Deutschland hat uns weiter die ausdrückliche Zusage gemacht, für unsere kommenden Verhandlung mit Spanien nicht einzugehen. So nach dem Ausgange unserer Verhandlungen mit Spanien wird der deutsch-französische Vertrag in dem einen oder anderen

Punkte noch Vorderräumen erforschen müssen. Was die von uns an Deutschland abgetretenen Gebiete anbelangt, so enthalten sie, wie alle kolonialen Länder, gute und schlechte Strecken. Wir kennen die geheimen Absichten des Berliner Kabinetts nicht. Aber der jetzt Deutschland ein-gekämmte Kontakt mit dem Kongoflusse hat schon früher für Deutschland in einer Ausdehnung von Kilometern zwischen dem belagerten Kongo und Westafrika bestanden. Daß wir etwas gewinnen wollten, verstand sich von selbst. Ab-fesehen von einer Strecke von drei Kilometern am Abgang bleibt Frankreich, Ufermacht nicht nur theoretisch sondern auch praktisch. Daneben haben wir noch einige Erleichterungen für die Benutzung des Benueflusses erlangt. Aus dem jetzt abgeschlossenen Abkommen kann unser öffentliche Meinung vollste Befriedigung über das in Marokko Erreichte schöpfen, das von höchster Bedeutung ist und vor der unparteiischen Weltgeschichte als ein Sieg Frankreichs dastehen wird.

Im übrigen widmet der Temps den größten Teil seiner Abendnummer der Aufzeichnung der französischen Herrschaft in Marokko, die von ersten Fachmännern in ihrer historischen, geographischen und volkswirtschaftlichen Bedeutung nach allen Seiten hin erwogen wird.

Unwetterkatastrophen.

Paris, 4. November.

Die großen Verwüstungen, die ein furchtbarer Orkan, wie gemeldet, vorgestern und gestern in der Stadt Algier und ihren Vororten anrichtete, haben die Bevölkerung mit Befürchtung erfüllt. Infolge Austretens des Harachbaches liegt das Wasser an manchen Stellen zwei Meter hoch. Eine dicke Schicht bedeckt die Straßen. Die Betroffenen sind noch nicht in der Lage, die Bitter der Toten anzugeben. Man schätzt ihre Zahl auf etwaige Hundert, darunter auch Europäer.

Petersburg, 4. November.

Ein furchtbarer Byllon wüthete gestern und heute in Petersburg und richtete enormen Schaden an. Die Neva stand fünf Fuß über normal. Von der Festung werden halbständig Warnschiffe abgegeben, da man eine Überschwemmung fürchtet. Eine große Anzahl Barken ist untergegangen, darunter eine Salpeterminim im Werte von 20.000 Rubl., die der Zima Gerhard und Hey gehört. Ebenso sind Sten-tohlenbarren verjunct.

Präsident Taft über die Flotte.

Newyork, 4. November.

Präsident Taft inspirierte gestern an Bord seiner Yacht „Mayflower“ die auf dem Hudson verbliebene Flotte von hundertundzwei Kriegsschiffen, deren Gesamtbesatzung 25.000 Mann beträgt. Die „Mayflower“ durchfuhr zweimal die Kolonne und anordnete nachmittags in der Nähe der Freiheitsstatue, wo Taft die Parade über die ankommenden Schiffe abnahm. Nach der Flottenrevue äherte sich Taft sehr befriedigt über die schnelle Mobilisierung, das Aussehen und die Ausstattung der Schiffe, über die Mannschaft, die Anzahl der Torpedoboote und Torpedobootzerstörer. Er betonte jedoch die absolute Notwendigkeit einer ausgiebigen Vermehrung der schnellen Panzerkreuzer mit einer Geschwindigkeit von achtundzwanzig Knoten. „Falls eine Flotte“, sagte Taft, „nicht die höchstmögliche Schlagkraft besitzt, ist sie eine nutzlose Ertravaganza“. Der Höchstkommandierende soll, wie in Deutschland, den Titel Admiral führen. Die Ausfahrt der Flotte aus dem Hafen, wobei sie gegen die Flußströmung bei starkem Wind in dem engen Fahrwasser präzise wendete, zeigte ihre vorzügliche Manövrierfähigkeit.

Vom Büchertisch.

Napoleon auf St. Helena. Die Napoleon-Biographen, die in diesen Tagen — je näher wir dem Säcularjahr, voller Erinnerungen an die große Entscheidung des 1818, kommen — ständig mehr, wie ein Bild in Buchstaben vor uns stehen lassen, erst in dem jenseitigen von der Schwabacher in der Ausgabe von 1818 zu Sultanzel herausgegebenen ersten Bande ihrer neuen, vielversprechenden Sammlung „Kulturgeschichtliche Dokumente“ eine wertvolle und vor allem nicht allein durch wichtige, sondern auch sehr notwendige Ergänzung. Das heilige, bestens ausgestattete und mit vier wertvollen Illustrationen aus alten, selten gewordenen Stichen versehene Buch (brochirt 4 Mark, gebunden 6 Mark) bietet nämlich eine neue, treffliche Ausgabe der 1813 erschienenen Schrift „Mémorial relatif à la captivité de Napoléon à Ste-Hélène“ in deutscher Sprache. Dieses in der früheren deutschen Uebersetzung längst vergriffene Werk hat niemand anders zum Verfasser, als Napoleons Kerkerrichter, den englischen Gouverneur von St. Helena, Sir Hudson Lowe, dem die Welt und Nachwelt nachlässig die Worte gewidmet haben, um das auszudrücken, was Helms in Erinnerung an einen anderen Richter aus seiner überaus überaus interessanten Darstellung in die lapidare Formel gefasst hat: „Seitdem unter Sir Hudson Lowe“ Plan mag aber das unheilvoll höchst schmerzhafte und dieses Mannes als der ganzen kulturhistorischen Veranstaltung des Jahrhunderts das noch nach dem Sturz der Welt gefährlich erregenden Weltverbreiters denken, wie man will; man mag insbesondere auch erwidern, daß er aus Revolution oder pedantischer Beurlaubung jetzt der Welt dabel angewandt hat, und wird trotzdem diese sehr interessante „Kulturgeschichtliche“ nicht ohne großes Interesse, vielmehr sogar mit Begehr lesen müssen. Auf jeden Fall läßt sich die neue Sammlung mit diesem Buche auf das vortheilhafteste ein!

Sonntagsplauderei.

Die schönen sonntigen Tage der Park- und Gartenfreuden sind dahin. Wir haben die Grenze, den Scheideweg überschritten und stehen in einem Reichen der Ruhe. Hinter uns angenehme Erinnerungen an Ferientage, Auslandsreisen, Wälderwachen, vor uns eine kalte Jahreszeit, eine Region des Frostes und der behaglichen Stunden am wärmenden Ofen.

Müde, gab sie ein Lebenszeichen. Sie sei froh, bald wieder bei mir zu sein, (natürlich!) usw. Schon sind wohl alle „Beurlaubten“ (Männer) und Strohwitwen nach unserem geliebten Lodz zurückgekehrt, stehen jeden Morgen am Fenster und blicken gelangweilt den Himmel an.

die Natur unter einer Last zusammenbricht: der Laft des Ablebens, des kalten Todes. Hier klagt ein Vögelin, dort steht noch ein halbvertrunkenes Blümlein, ein allerletztes, noch ein ganz, ganz leiser Aus von Sommererinnerungen, sonst nichts mehr. Kahle Bäume, gelbe Blätter, Herbstwinde über Hans und Gärten, sehne Menschenherzen.

mehr zu einem gefelligen Auszug oder Spaziergang einladet, sucht man erst wieder Zerstreuung in den geschlossenen Räumen. Es werden wieder die lieben Rendezvous in irgend einem verschwiegenen Cafe verabredet, wo es sich bei Tee, Kaffee und Kuchen so schön verweilen, zärtliche Worte flüstern und Zukunftspläne schmieden läßt.

REG. SCHUTZMARKE B.B. Fabrikmarke für dunkelfarbiges Geschirr. WARSCHAU, Graniczna 17. LEON GLOWINSKI, LODZ, u. Kalischer Gouvernement.

Das Fundament eines geordneten Geschäftes bildet Exakte Buchhaltung. Handelsbureau „Merkur“ (Sep. Abt. der Dr. Kummer'schen Sprach-Institute.)

ЛУЧШАЯ ДУХИ И ДЕКОЛЬОНЬ АДОРАВАЛЬ Т-С-И-ЧЕПЕЛЕВЦКИЙ-С-Г-МОСКВА.

JA oder NEIN? Haben Sie unsere hygien Gummi-Artikel (Schutzmittel) nötig? Wenn ja, wenn nicht.

Vertretungen oder Agenturen ausländischer Häuser sind am leichtesten vermittelt Annoncen in entsprechende Fachorgane (Fachblätter) zu bekommen. Internationales Annoncenbureau.

Schwamm in den Häusern Fluralfil. Vertreter: Heinrich Brosch, Lodz, Nikolajewskaja-Str. 65.

Wichtig für Wirtinnen! Gebrauchte Engels Backpulver, wenn ihr wollt geschmackvollen Kuchen haben.

Warnung! Die weltbekanntesten engl. patentierten Absatzschoner „Dermatine“.

BRESLAU CAFÉ KAINZ. Ohlauer Strasse Nr. 28, Ecke Christophoriplatz. Zentrale des Breslauer Grosstadt-Verkehrs.

Ernst Förster & Co., Magdeburg-N. Moderne patentierte Keissdampf- und Satteldampf-Lokomobilen.

M. I. Hiller. Generalvertreter für Ostpreußen, Białystok, Lodz, Widzewska-Strasse Nr. 33.

„KANZLER“ SCHNELL-SCHREIBMASCHINE. Schnellste Schreibmaschine der Welt; Weltrekord 123 Worte in der Minute.

Pfaff-Nähmaschinen. Bitte sich zu überzeugen! B. POMORSKI & Cie., Lodz, Widzewska-Strasse Nr. 23.

Bessere Stellung - Höheres Gehalt erlangt man durch gründliche kaufmännische Ausbildung. Drei Monate im Institute.



### Lack- und Farbwaren-Handlung **Kosel & Co**

Przejazd-Strasse Nr. 8, Telefon Nr. 1-82

empfiehlt zu niedrigsten Preisen:

- FUSSBODEN-OELFARBEN** schnell trocknend und dauerhaft,
  - FUSSBODEN-EMAILLE-LACKFARBEN** hochglänzend,
  - FUSSBODEN-SPIRITUS-LACKFARBEN** sofort trocknend und benutzbar,
  - HERBOLIN** (sog. flüss. Porzellan) weiss und farbig, idealst. Anstrich f. Wasserreservoirs usw.
  - PREOLIT** schwarz, weiss und farbig, beste Rostschutz- und Isolierlackfarbe,
  - „STAR“** anerkannt bestes und billigstes Waschmittel, sowie
- alle Farben und Lacke für Maler, Haus- und Fabrikbedarf.**

10084

## Gesellschaft Gegenseitigen Kredits in Baluty

bei Lodz, Bgierskastrasse Nr. 34,

erledigt folgende kausmännliche Bankoperationen:

- a) Diskontiert für Mitglieder der Gesellschaft Handelswechsel; b) Gestellt den Mitgliedern der Gesellschaft Darlehen gegen staatliche Prozentpapiere als Pfand; c) Bewerkstelligt den Kauf und Verkauf von Staatspapieren; d) In- und Auswärtiger Wechsel, ausgelagerte Papiere und Coupons; e) Stellt Checks auf Nachfrage und das Ausland aus; f) Nimmt Geldeinlagen seitens der Mitglieder der Gesellschaft und von fremden Personen auf und zahlt 4% - 8% p. a. Wahrung; g) zuzüglich Prämienanleihen gegen Amortisation. Das Bureau ist geöffnet an Werktagen von 10 Uhr früh bis 5 Uhr nachmittags.

10112

## Zachodnia-Strasse Nr. 38 eine Central-Badeanstalt

eingrichtet und nach den neuesten Errungenschaften der Technik und des Komforts eröffnet haben.

Dampfbäder: römische u. russische, Douchen, Bassin- und Wannenbäder, prächtiger Wartesaal, Friseur, Pedicure, in- und ausländische Zeitschriften, Buffet.

Dampfbad 1-ter Klasse 50 Kop. mit Wäsche, nur Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend.  
Dampfbäder 2-ter Klasse 15 Kop. nur Donnerstag, Freitag und Sonnabend.

Wanne 1-ter Klasse 60 Kop. mit Wäsche  
2-ter Klasse 45 „ „  
3-ter Klasse 35 „ „

JEDEN DIENSTAG DAMPFBÄDER FÜR DAMEN.

11923

## Das Herren-Garderoben-Magazin — von — **A. AMBROŹEK,**

ehemaliger langjähriger Schneider, Herr E. Zaremba, in Warschau Łowiastr. Nr. 1, Tel. 237-64, empfiehlt Neuheiten aus englischen und französischen Stoffen. 14251

# Bekanntmachung.

Der ehemalige Hauptbuchhalter des Reichsanerkeramikalwerks, Kollegienrat **Nikolai Petrowitsch Gresserow**, der das Steuerrecht gründl. kennt, bringt hiermit zur Kenntnis, daß er seit dem 1. Oktober 1911 in seiner Wohnung in Lodz an der kleinen Plozet-Strasse Nr. 19 Interessenten empfängt. Uebernimmt die Führung aller Steuerangelegenheiten und zwar: 1. bezüglich der Reichssteuer von städtischen Immobilien laut dem Gesetz vom 6. Juli 1910: a) Verfassung von Reklamationen und Klagen über zu hohe Besteuerung der städtischen Immobilien für die ab 1912 durch das Gesetz a. f. 5 Jahre festgesetzte Steuer; b) Eingaben über die Einkünfte von Fabriken, Wohnhäusern und Villen; c) Witten über Steuerbefreiung abgetragener oder abgebrannter Häuser; 2. bezüglich der Gewerbesteuer: a) Nachträge in bezug entsprechender Handelsdokumente; b) Witten, Reklamationen und Klagen über zu hohe Besteuerung; c) Verfassung von Eingaben bezüglich dieser Steuer und ferner Nachträge in bezug auf festliche Art Reichs-, Städtischer und Kreissteuern. 14271

## Zuschneide- und Näh-Schule

**A. Schneider,** Rozwadowska-Strasse Nr. 6.

Façons nach Mass, 10459  
Journale und Menekins. — Abend-Kurse Rbl. 10.—

## Sand wird verwertet

ebenso Kies, Steinabfall usw. indem er, mit Zement gemischt, verarbeitet wird zu

Mauersteinen, Rohziegeln, Dachziegeln, Treppentrittsteinen, Böden etc. mit

Dr. Gaspary Maschinen und Formen.

Maschinenfabrik

Dr. Gaspary & Co., Markranstädt (Deutschl.)

Besuch erbeten. Broschüre N 277 gratis

## Das beste für die Augen!



### Special-Gläser (Marke geschützt)

sind derartig geschliffen, dass jeder Punkt des Glases der Sehkraft des Auges angepasst ist, während bei allen anderen Gläserarten nur der Mittelpunkt des Glases eine richtige Ergänzung der schwachen Sehkraft bildet.

Das Special-Glas hält schädliches Licht ab, die sinnreiche Kurve gibt dem Auge Ruhe und Sicherheit und erweitert das Gesichtsfeld bedeutend

Special-Gläser sind ein Genuss für die Augen!  
Wer Special-Gläser trägt, lobt sie!

## Vollständig umsonst

werden Jedem die Augen gewissenhaft untersucht — Brillen und Pinzette in Nickel von 75 Kop. an, in Doublet von Rbl. 1.50 an und in echt Gold von Rbl. 6.— an.

Alleinverkauf:

**Optiker Franz Postleb**  
Petrikauerstr. Nr. 71. 18834

## Pelz-Geschäft

En gros und Detail

**M. Milakowski,** Petrikauerstr. Nr. 16. W. 13 empfiehlt zur Winter-Saison verschiedene russ., sibirische u. amerikan. Pelzwaren: Damen-Kragen, Muffen, Jackets, Pelze etc. zu billigen Preisen. Nehme an verschiedene Bestellungen. 13764

## GLYCEROPHOSPHATE GRANULE ROBIN



### Robins Glycerophosphat

(in Körnern) ist das einzig anpassungsfähige Phosphorpräparat, das das Nervensystem kräftigt.

Robins Glycerophosphat wirkt erfolgreich bei Nervenleiden, geistiger Überanstrengung, Neuralgie, Migräne usw. Die Aerzte empfehlen es auch gegen Verkrüppelungen, Knochenschwäche, während der Schwangerschaft und des Stillens. Glycerophosphat kräftigt den Appetit und wirkt günstig auf die Zunahme der Kräfte. — Angenehm im Geschmack und wird im Wasser oder Milch eingenommen. — In Apotheken u. Drogeriehandlungen u. Vor-Fabrikaten u. Nachahmungen wird gewarnt. 12012

## Baupläne

an der Widzewska- und an der verknüpften Senatorenstraße gelegen, sowie anschließend an die Benedykta- und Nowakstraße, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Holz-Niederlage von MAX JAKUBOWICZ an der Panstka-Strasse Nr. 92. 10049

## Hotel Post-Breslau

Reise- und Familien-Haus 10475  
Im Zentrum, vis-à-vis der Hauptpost, Telephon 28129. Ziel 1573.  
Alle Komfort der Neuzeit. Zimmer von 2 Mark an.  
Großes Wein- und Bier-Restaurant mit möblirten Zimmern.

## Buchhaltungs-Kurse

Widzewskistr. 104, W. 20. Beschränkt konfessionell.  
Lehrfächer: Doppelte Buchführung, Handelsrechnungen, Handelskorrespondenz, in 6 Fächern, Szenographie und Maschinenschriften. Der Unterricht findet in angelegten Gruppen statt und hoher sicheerer Erfolg. Viele Anerkennungen. Absolventen erhalten Diplome. Anwesenheiten täglich von 2-8 Uhr nachm. und von 7-8 Uhr abends. 14871

## S. P. FRIEDE, Bandagist, Petrikauerstr. 11

Im Hofe, rechts.  
Angepöbte werden festliche elastische Bandagen; sie behalten den größten Fehler ohne Qual. — Im Ansehensstadium wird der Fehler ganz beseitigt. Farne sind alle Sorten Handarbeiten zu möblirten Zimmern in großer Auswahl zu haben. 12889

## Glas-Christbaumschmuck.

In herrlicher Weihnachtszeit erhält ein Weihnachtsbaum mit meinem Glas-Christbaumschmuck. Auch dieses Jahr werde eine unübertroffene Glas-Christbaumschmuck-Kollektion aller diesjährigen, hervorragenden Spezialitäten abgeben. Gegen Einlieferung von Rbl. 3.— (Einschluß von Rbl. 2.15) franco über 300 Stück, bis 5 cm groß, nur schön verfertigte Christbaumschmucke: Bombastkugeln mit Blumenornamenten, leuchtende Gloden, farbenprächtige Phantasiestangen, Tannenäpfel, Gold- und Silbersterne, Weihnachtskugeln mit kunstvoll in Glas ausgeprägten Engeln, Girlanden m. Edelsteinumgebung, naturgetreu gemalt prächtige Silberstangen, mit Silberdraht u. Edelsteinen entworfene uniponierbare Aufhänger, Phantasiestangen, Glas-Christbaumschmuck, naturgetreue Früchte: Birnen, Äpfel, Weintrauben, Kirschen, Weintrauben usw. sowie eine in möglichem Maße erstrebende Auswahl. — Die hier beschriebenen Schmucke sind in großer Auswahl zu haben. Der Versand m. Glaskristallen, Steinmehl und Edelsteinmehl, wunderbarer hübsch geformter Weihnachtschmuck, beson. Silberfäden mit reichhaltig ausgeprägter, farbenreicher Ausstattung u. feinstem Edelstein in hübschen Juwelen. Zum selben Preis Sortiment II: ebenfalls 10 Dupend nur gute Sachen, aber Sortiment III: 60 Stück prächtige, silberne Schmucke. Auch letztere zum selben Preis jedes Sortiment in hochmoderner, dem höchsten Schmuck entsprechend weißer Silberausführung. Jedes Sortiment lege gratis eine schön ausgehaltene Strahlenkronenlampe, 20 cm lang, und für Weiterempfehlung ein kunstvoll aus Glas geformtes Schmuckstück mit Edelsteinen im Wert von 10 Kop. an, außerdem eine hübsche Gruppe: Schmuckset, zwei Kinder betreuend, 14 cm hoch in feinstem Silberausführung, exquisites Schmuckstück der Glas-Industrie. Sorgfältige Verpackung, aus feinstem Material hergestellte Ware, die jeden noch so feinen Kritikern hell. Händlerortimente von Rbl. 6.— an in kunstvollster Ausführung. Volle Garantie für Echtheit und Ständigkeit. Abreise erbitte in deutscher Sprache. **Theodor Müller-Hipper, Lauscha (S.-M.) Nr. 2** Fabrikant von Glaswaren. Ziele tausend Anerkennungen von 1910.

## KIRCHNER & Co., Leipzig-Sellerhausen.

Größte und renommierteste Spezialfabrik von Sägemaschinen und Holzbearbeitungs-Maschinen über 185000 Maschinen geliefert. Ingenieur-Bureau: 7889  
Breslau, Ernst-Strasse 10.  
Grand Prix Lüttich 1905, Mailand 1906.

## Neueste Frisuren!

Vibrations- und Gesichtsmassage nebst Goyen Haarausfall elektrischer Heißluftdusche und Blaulicht. Uebertragung des elektrischen Stromes durch Kamm und Bürste nach dem neuesten englischen System. Haarfarben, Kopfwäsche, Haararbeiten jeder Art. Reell und billig nach stets neuester Aufmachung in sauberster Ausführung, aus eigenem ausgekämmten Haar. 1165  
Frau W. Swiatkiewicz, Zielonastrasse 16.

## Detail-Verkauf von Seidenplüsch Kotif

für Damen-Mäntel zu Original-Fabrikpreisen im Fabriklager der 18860  
Lodzer Seiden-Plüschmanufaktur **W. Guralski**  
Eredniastrasse Nr. 38.  
Nette billiger! Nette billiger!

## SENSATIONELLE NEUHEIT!

Der Gasglühstrumpf in der Westentasche  
„Ewiges Licht“  
— und der Kohlenzünder —  
„PETROLIX“  
sind die grössten Schlager des XX. Jahrhunderts. = Sparen Geld u. Zeit.  
Agenten, die in der Organisation und Acquisition Erfolge aufzuweisen haben, können sich melden von 1-3 u 6-8 Uhr abends. Vertretungen in allen Städten zu vergeben!  
Generalrepräsentant für Russland u. Russ.-Polen **M. HANFTWURCEL, LODZ**  
Widzewska-Strasse N 47. 14179

## Das Ofensetz-Geschäft von Rudolf Macher

Oriastrasse 101 empfiehlt in reicher Auswahl:  
Meissner Majolika- (Chamotte)- Oefen und Kamine  
Berliner Oefen mit glasierten Bekrönungen u. Kamine  
Quadratöfen :: Kochherde :: Ofeneinsätze „Vulkan“ von Dr. Lu wig Zielinski, Warschau, Mazowiecka 4, sparen 50 Prozent an Feuerungsmaterial, trocknen die feuchtesten Wohnungen, erwärmen die feuchtesten Räume in 30 Minuten.  
Reparieren und Neuaufstellen aller Art Oefen.

Börsen-Interessenten! ... Zur Börsenlage ... Berlin-London ... CASSA-INDUSTRIEMARKT ... Martin Jacoby & Co. Bankgeschäft, Berlin S. W. 68.

Technische Artikel ... Armaturen, Werkzeuge ... Gas- und Wasserleitungs-Röhre ... Bohrrohren ... Drehbänke ... Bohrmaschinen etc. ... Walzeisen, Bleche ... Draht, Schrauben und Nägel etc. ... Karl Somya, Lodz, Petrikauerstr. 192.

Benüzet die Gelegenheit ... B. GEBER, Benediktinerstraße Nr. 34. ... Diebeln sind verschiedene Kleidungsstücke für Herren und Damen...

Zeichmann & Mauch ... Lodz, Rozwadowskastr. Nr. 1 ... Elektrotechnisch-Installations-Bureau und Reparatur-Werkstätten. ... Groesse Reparatur-Werkstätten!

Die Piano-Fabrik von Richard Koischwitz ... nur Zielnasirasse 44, Ecke Skwerowa ... empfiehlt ihre anerkannt guten Instrumente zu den billigsten Preisen gegen bar und auch Teilzahlung. ... Telephone Nr. 1625.

Vereinigte Chamottefabriken ... vormals G. KULMIZ G. m. b. H. ... Feuerfeste Produkte jeglicher Art; Chamotte- und Dinassteine, hochbasische Marke XX und hochsaure Steine. ... In obigen Spezialitäten geübte Maurer werden auf Wunsch gestellt.

Praktischster Geldzählapparat der Gegenwart! ... Patent „Шпагаровъ“ Счетчикъ денегъ. ... Emil Brandt, Lodz, Nawrojtstr. 32, Postfach 506. ... Prospekt gratis und franco.

Felix Hadrian Elektrotechnisches Büro. ... Petrikauer-Strasse 144 - Evangelicka-Strasse 3 ... Elektrische Beleuchtungskörper in gelegener und geräumvoller moderner Ausführung wie: Kronen für Salon, Boule und Wohnzimmern, Mittelgang Kronen für Speisezimmer, Ampeln für Schlafzimmer, Stehlampen für Schreib- und Nachtische, Wandarme.

N. B. MIRTENBAUM ... Das seit 20 Jahren bestehende Geschäft unter der Firma N. B. MIRTENBAUM befindet sich nur Petrikauerstrasse 33 unweit der Zielna ... 1. Petersburger Galoschen, glatte und technische Gummitüren, ausländische Dreheisen in Gummi- Aufsätze und ähnlichen Mitteln; 2. Wasserdrichte Wasenboden (Kontakte); 3. Englische Fußballer; 4. Linoleum, Stüchware, Platt, bedruckt und mit durchgehendem Muster für Fußbodenbelag. Linoleum-Tapete u. Läufer. 5. Wachsuh, in- und ausländische (Metalle); 6. Coros-Tapete, Läufer und Matten; 7. Schuhwaren fürs Haus, Gymnastik und Sport in Filz, Leinwand und Leder; 8. Zur Saison Illu-Stiefel u. Handschuhe f. Kinder u. Nachtwächer. Ich hoffe, daß mir auch in Zukunft das bisherige geschätzte Vertrauen weiter bewahrt wird. Marie Mirtenbaum, Inhabetin N. B. Mirtenbaum, nur Petrikauerstr. 33, der Firma N. B. Mirtenbaum, unweit der Zielnastraße.

Geld ... für die Wäsche ... gibt es nichts Besseres als das überall beliebte selbsttätige vollkommen unschädliche Waschmittel Persil. ... Garantiert frei von scharfen Stoffen, deshalb ohne Schaden für das Gewebe. Einfachste Anwendung, billigst im Gebrauch. Voller Ersatz für Rasenbleiche! ... Persil ... General-Representant a. Lager für Russ-Polen und Russland: S. G. Gafinski, Warschau, Ogdowa 21, Tel. 234 44.

Brauchen Sie Geld? ... Hotel Central in Warschau, 14340 Marszałkowskastrasse Nr. 112, Telefon 237 60. Elektrische Einrichtung. Perfekte Sauberkeit. - Mässige Preise. -

Abführpillen Dr. CAUVIN'S (PARIS). ... Eine sehr grosse Anzahl von Personen hat ihre Gesundheit verbessert und erhält sie durch Genuss der Abführpillen Dr. CAUVIN'S (PARIS). ... Die Original-Schachteln der Dr. Caivin-Pillen sind mit einer Zettl-Pombe versehen.

Fremdenpansion in Breslau ... Telik-Strasse Nr. 31, 1, nahe Hauptbahnhof. ... G. Hoffmann. 10870

Seitrat! ... Ein junger evangelischer Kommis, sucht ein junges Fräulein mit einigen Jahren, um die erste Bekanntschaft zu machen. ... 14464

Sanatorium Friedrichshöhe ... Oberhalb von Breslau ... 1. Abteilung für Nervenkranken und Erholungsbedürftige. ... 10379

Stubel 2000 ... mit 1. Hypothek an danklichen Zinshaber zu vergeben. ... 14398

2000 Rbl. ... mit 8 Proz. sofort zu vergeben. ... 14292

Sarzer Kanarienvogel ... mit 1. Hypothek an danklichen Zinshaber zu vergeben. ... 14298

Moderne Frisuren ... Lidla Zinke, Andryjska 53, in der Offizin rechts. ... 11978

Die größte Auswahl in Laubsäge-Vorlagen u. Holz ... Die größte Auswahl in Laubsäge-Vorlagen u. Holz. ... Petrikauerstrasse Nr. 195.

Wichtig für Damen ... Bringt Sie alle zerrissene Garderobe, Tischdecken, Kissen, Tischdecken u. Teppiche zu mir, ich kopie Sie so, daß der Stoff vollkommen unsichtbar ist. ... L. Jasinski

Sämereien der Saison ... Blumenwurzeln, Spargeln, Tulpen und viele andere verkauft die Filiale der Samen- L. Jasinski aus Handlung von L. Jasinski, Ogdowa 21, Tel. 234 44.

Lehrerinnen-Bureau PROBITAS ... Przejazd-Strasse Nr. 6. ... Neue Industrien ... gross und klein, auch mit geringen Mitteln für Jedermann nachweisbar erfolgreich. ... Falnich's Maschinen-Gesellschaft, m. b. H., Inzersdorf bei Wien 63. 13590

Private theoretischen und praktischen Klavierunterricht ... nach der Methode des Wiener Konservatoriums zu mäßigen Bedingungen. ... G. Segal, dipl. Klavierlehrer, Petrikauerstrasse Nr. 7. 14289

Polysulfur ... beachtet, Polysulfur mittels Gasdruck nach dem neuesten Verfahren der französischen Wissenschaftler Dr. L. Gaudin zu erhalten, ohne Kautschukzusätze. ... Gaudin, Place de la Liberte 10, Paris.

GEGEN KUSTEN ... ASTHMA, Atembeklemmung, Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Luftröhren- und Lungenkatarrh, 30 Jahr berühmte GRANULES RUSYAN a 75 und 50 Kop. 13661 Apotheke von Kowalski, Warschau, Gracjana 10. In Lodz: in Drogenhandl. Apotheken.

Bettfedern, ... Danzig (Puch), neue und alte werden bestens gereinigt, sowie nach neuesten Verfahren desinfiziert mit dem neuesten Dampf-Reinigungs-Maschine. ... K. Lamprecht, Wilschstraße 23 im eigenen Hause

Ehrlich-Hataoer oder Quecksilber ... Populär dargestellt von Dr. J. Abrastin Ordinator d. Abteilung f. Haut u. Geschlechtskrankh. am Pohnanski-schen Hospital. — Preis d. Schrift 50 Kop. Zu haben in allen Buchh.

Johannis- und Stachelbeeren ... Hochfeinste 11393 ... Johannis- und Stachelbeeren ... enal. geprüfte Sorten. ... 54. G. Str.

Landwirtschaft von 30 Morgen ... mit darauf der schönsten 2 Morgen Wiese, acht Morgen Wald, gemauertes Wohnhaus, Obstgarten und andere Wirtschaftsgüter. ... 14141

Zu kaufen gesucht ... Labenschänke und Buffets ... die Kolonialwarenladen. Näheres bei W. Lipski, Gumnastr. 54. 14394

Ein Kredenz ... mit schönen Schnitzereien ist zu verkaufen. ... 14397

Bäckerei ... mit 3 Ofen, ohne Inventar, ist vor 1. Juni 1913 zu verpachten. ... 14397

HAUS ... mit 3 Wohnungen ist in Dobogostka zu verkaufen. ... 14397

TRUNKSUCHT! ... Keine Frau braucht zu verzweifeln! Die sichere, dauernde und einzige Kur gegen Trunksucht ist gefund. ... Coladin-Institut, Dresden-A. 1c. (Sachsen.) Postkarten 4, Briefe 10 Kop. Porto. 14468

Bettfedern ... Reinigung-Anstalt E. Felsch, ... Poludniowa-Strasse Nr. 30. 11918

# Vorzeitige Schwäche bei Männern

sowie alle neurasthenische Leiden beseitigt schnell und gründlich **Muiracithin Alexander.** Aeusserungen hervorragendster Professoren versenden wir gratis und franko.

Kontor Chemischer Präparate, St. Petersburg, Mala Koniuszna Nr. 10. **Warnung:** Im eigenen Interesse liegt es, genau auf die Benennung „Muiracithin Alexander“ zu achten. Hauptlager für das Königreich Polen: S. ROSCISZEWSKI & J. KIRCHMAYER, Warschau, Bracka-Strasse Nr. 6. In Wilna bei J. B. SEGALL. und in allen anderen Apotheken erhältlich. 11893

Die **Bettfedern-Reinigungs-Anstalt** **Orla 3** bietet dem gesch. Publikum neben sorgfältiger und prompter Bedienung folgende **Bequemlichkeiten:** Abholen und Zurückklopfen der Betten am selben Tage durch einen gedeckten Wagen vollständig 14460 **kostenfrei;** Anfertigung neuer Einschütten aus eigener oder mitgebrachter Ware; grosse Auswahl in Inlettstoffen; Waschen der alten Einschütten — alles während der Reinigungsdauer. **Das Trocknen** der gewaschenen Einschütten dauert nur 2 Stunden.

**Neueröffneter Modessalon** **L'art de la mode** 14246 Petrikauer-Strasse Nr. 29, Wohn. 4 empfiehlt grosse Auswahl modernster Hüte. Letzte Pariser Neuheiten in Pelzhüten. **BILLIGE PREISE.** Von jetzt ab sind meine Detail-Geschäfte, Petrikauerstrasse 117 und Scheiblers Neubau **Sonntag Nachmittags von 1—4 Uhr geöffnet.** 14485 Bildergeschäft **C. W. HARTMANN.** **M. Schwarz, Bandzin** liefert zu Garantiepreisen: „Adler“-Schreibmaschinen, 7, 8, 11, 15 wie auch sämtliche Teile bei reeller und pünktlicher Bedienung. 13506 „Hammond“-Schreibmaschinen, 2, 12

**MOSKAU.** Sängerbildner **Violinspieler** sucht Stellung. Off. Off. sub „B. F.“ an die Exp. d. Bl. erbeten. 14325 **2 bis 3 Rbl. tägl. Verdienst** auf dem Strich aufwachen für hässl. Erwerb. Proh. grat. Mit Müch. Mischhausen u. Th. Duffsch. Vertreter n. d. Exp. 14409 **Elektromonteur.** Einige tüchtige Elektromonteur finden dauernde Beschäftigung. Anmeldeort: im Bureau Union, Nikolaiewskaja-Strasse Nr. 4. 14323 **Agenten** werden gesucht wegen hohe Provision. Näheres Widzewskaja Nr. 50, 23 51, nach 7 U. abends. 14388 **Tüchtig, Stahlmeister** mit den Jacquard-, Schanze- und Jacquardmaschinen gut vertraut, sucht Stellung. Off. Off. sub „E. H.“ an die Exp. der B. B. erbeten. 14447 **Eisengarn-Meister,** der auch färben versteht, wird gesucht. In erfragen in der Expedition dieses Blattes. 14470 **Reisende,** welche Drogenhandlungen besuchen u. provisionweise einen leicht abgehenden Verkehr mitführen wollen, können sich melden. Näheres Widzewskaja Nr. 87 bei „Waldpustel Verlag“. 14381

Unsere festen Winterpreise für **Steinkohlen-brikets** sind: nach Gewicht — ab 1. November: 3585' Rbl. 1.85 Marke H. W. für Korzec 1.40 Marke C. W. ab Kohlenplatz **Stückpreise bleiben nach, wie vor unverändert** Rbl. 1.50 Marke H. W. für 100 Stück 1.60 Marke C. W. frei Küche. Kohlen- und Holzhandlung „**Drzewo**“ Przejazdstr. 21 u. 80a Telef. 17-09 und 28-60.

In Breslau kaufen Sie am billigsten bei **FELIX RÖSEL** Ohlauerstr. 7, I u. II. Etage, Ecke Schulbrücke. Die **AUSWAHL:** Kostüme, Paletots, Röcke, Blusen, französ. Kleider, sowie Strümpfe und fertige nach Maß: Offizier-, Schüler-, Beamten- und alle Arten von Uniformen, sowie Blüden in jeder Preislage. **Original-Modelle bis zur Hälfte des Wertes.** 6345

Meiner verehrten Kundenschaft gelte hierdurch ergebenst an, daß meine **Militär-Schneiderei** nunmehr vollständig von der Petrikauerstr. Nr. 9 auf die Roszadowkastrasse Nr. 4 (eigenes Haus) übertragen worden ist. Empfehle eine große Auswahl von fertigen Uniformen und Schülertanzgängen, sowie Strümpfe und fertige nach Maß: Offizier-, Schüler-, Beamten- und alle Arten von Uniformen, sowie Blüden in jeder Preislage. **Reelle und zuverlässige Bedienung.** **K. Kleidt,** Roszadowka-Str. 4, Telefon Nr. 24-19. 10820

**Wichtig für Jäger und Lebhaber!!!** Es werden Felle jeglicher Art zum Ausgerben auf Pelzware angenommen. Deuwnowskastrasse Nr. 84.

**Ist es möglich?** 14071 gnädige Frau, Sie haben sich noch nicht mit der von allen ärztlichen Autoritäten des ganzen Erdballs empfohlenen heilkräftigen, kosmetisch von **D. Hartmann in Wien** erfundenen **Seife „Flora“** gewaschen? Die Ausgabe ist unbedeutend und der Nutzen gross. Jegliche Krankheiten und Hautdefekte ohne Ausnahme verschwinden sofort für immer. Zu haben in allen engros u. detail Drogenhandlungen und Apotheken zu 75 Kop., ein kleineres Stückchen 50 Kop.

Die Vogel- und Zierfischhandlung von **J. Grazilich, Milschstr. 34** empfiehlt Harzer Kanarienvogel, prima Sänger, Ziervögel, verschiedene Zierfische, Aquarien, Wasserpflanzen, Flussand, Vogel- und Fischfutter, Netzchen u. A. Auch werden Vögel u. Tiere zum Ausstoofen angenommen. Jeden Sonntag von 6 Uhr abends findet im Saale der Felscher-Wasser-Zimung, Milsch-Strasse Nr. 46, (1. Stock) **Wiederholungs-Tanzstunde** Ball, und werden alle Schüler und Schülerinnen höflich eingeladen. 14476 Hochachtungsvoll **Josef Richter,** Tanzlehrer.

**Główna str. 9. 14261. Główna str. 9.** **Kinder Garderobe** Ein gut assortirtes Lager in fertigen Kinder-Kleidern geschmackvoller Ausführung. Auch werden Kleidchen auf Bestellung nach Mass laut Modenjournal schnellstens angefertigt. **Geschwister Herr.** Redakteur und Herausgeber **H. Drowina.**

**Смуденты** математик (медальон) даёт УРОКИ по предметам гимназического курса. Спец: математика, физика и латынь. Адр.: Средняя 23, кв. 82, дома отъ 2-4 ч. 14450

Gross-Dampfwäscheri und Plätterei **Keilich und Golda,** Roby, Wilzowkastr. Nr. 257, Telefon 23-21. Filiale: Główna str. Nr. 53, Ecke Widzewskajastrasse. Uebernimmt jeglicher Art Haus-, Hotel- und Restaurant-Wäsche zum Waschen und Plätten. Spezialität: Gardinen-Wäsche und Appretur nach neuestem Verfahren. Reelle Abholung und Zustellung der Wäsche. 14450

**Ein routinierter Buchhalter** der Landesprachen mächtig, gesucht. Offert. mit Gehaltsansprüchen und wird per sofort für Auswärts. Zeugnisabschriften sind an die Expedition dieses Blattes sub „Buchhalter“ zu richten. 14372 Für eine Stelle nach auswärts wird ein tüchtiger, erfahrener, mit sämtlichen Sektararbeiten in Dampf, Baumwolle, sowie in Spinnerei, Reparaturen von Seilen durchaus bewandter **Werkführer** event. auch oblige Stelle per sofort gesucht. Offerten unter „G. A. 22“ an die Expedition dieses Blattes erbeten. 14448 **Selbstständige Elektro-Monteur** mit guten Zeugnissen können sich melden bei **I. Gantz & Ing. M. Liew,** Roszadowka-Strasse Nr. 4. 14455 **COMMIS** Wein-Kolonialwaren-Delikatesse-Branchen, der Landesprachen versteht mächtig, **per sofort gesucht.** Offert. sub „M. A.“ in der Exp. d. Bl. niederzulegen. 14376 **Lehrling,** Maschinenföhler, wird für's Komptoir gesucht. Offerten unter „M. P. 60“ an die Expedition dieses Blattes. Für das Städtkomptoir einer kleinen Fabrik wird zum baldigen Eintritt **LEHRLING** (Christ), mit guter Schulbildung gesucht. Selbstgelebene Off. in russ. u. deutsch. Sprache sind an die Exp. d. Zeitung unter „L. B. 99“ zu richten. 14443 **Ein Lehrling** mit guter Schulbildung wird für ein Technisches Bureau gesucht. Off. unter „L. B. 50“ an die Exp. dieser Zeitung erbeten. 14456 **Verheirateter Stróz** nüchtern und zuverlässig, der an Ordnung gewöhnt ist, **gesucht.** Meldungen Czeleminiana-Strasse 70, im Komptoir, zwischen 6 und 7 Uhr abends. 14495 **Passend für jede Branche, besonders Textilbranche!** **Die Fabriks- u. Lagerräume** der früheren Joh. KAMMER'schen Dampf-Tischlerei, jetzt von der Firma „Carl Prusse Promenadenstr. No 9, durchgehend bis Wól & Co., innehabend. **event. später günstig zu vermieten.** Gefl. Anfragen bei E. Schwalbe, Petrikauerstr. 53 im Schuhwaren-Magazin „Skoro-hod“. 14481

**Tüchtige Pädagogen,** Studenten, repetieren und bereiten für tüchtigen milit. Befehlsstellen vor. Dort werden auch Gruppen gebildet. Spelell! **Russischer Unterricht für Erwachsene.** Erfolg garantiert. Für Unbemittelte sind die Preise billiger. Sprechstunden von 12-3 und von 7-10 Uhr abends. Adresse: Wladowkastr. 3, W. 8. St. unten. 14368 **In dem Warschauer Manufaktur-Lappich- und Tapetenantenn-Lager** gut eingeführt, suche nach einige entsprechende **Vertretungen** für Warschau. Offerten unter „Z. N. 132“ an das Internat. Annoncen-Bureau, Warschau, Wladowkastr. Nr. 8, erbeten. 14081 **Rasch entschlossene** 14505

**Teilhaber** gesucht zur Ausnutzung eines für ganz Russland erworbenen grossartigen Patentes in der Kinematographen-Branche. Gefl. Adressen beliebe man unter „L. L. 1“ in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. Ein tüchtiger, erfahrener **STOPFMEISTER** eventuell Stopfmehrerin wird angenommen. Aktien-Gesellschaft der Manufaktur Markus Kohn in Lodz, Lakowakastr. Nr. 6. 14437 **Gesucht per sofort hilanzfähiger Buchhalter-Korrespondent** Off. unter „A. B. 7“ befordert die Exp. d. Bl. 14496

**Ein routinierter Buchhalter** der Landesprachen mächtig, gesucht. Offert. mit Gehaltsansprüchen und wird per sofort für Auswärts. Zeugnisabschriften sind an die Expedition dieses Blattes sub „Buchhalter“ zu richten. 14372 Für eine Stelle nach auswärts wird ein tüchtiger, erfahrener, mit sämtlichen Sektararbeiten in Dampf, Baumwolle, sowie in Spinnerei, Reparaturen von Seilen durchaus bewandter **Werkführer** event. auch oblige Stelle per sofort gesucht. Offerten unter „G. A. 22“ an die Expedition dieses Blattes erbeten. 14448 **Selbstständige Elektro-Monteur** mit guten Zeugnissen können sich melden bei **I. Gantz & Ing. M. Liew,** Roszadowka-Strasse Nr. 4. 14455 **COMMIS** Wein-Kolonialwaren-Delikatesse-Branchen, der Landesprachen versteht mächtig, **per sofort gesucht.** Offert. sub „M. A.“ in der Exp. d. Bl. niederzulegen. 14376 **Lehrling,** Maschinenföhler, wird für's Komptoir gesucht. Offerten unter „M. P. 60“ an die Expedition dieses Blattes. Für das Städtkomptoir einer kleinen Fabrik wird zum baldigen Eintritt **LEHRLING** (Christ), mit guter Schulbildung gesucht. Selbstgelebene Off. in russ. u. deutsch. Sprache sind an die Exp. d. Zeitung unter „L. B. 99“ zu richten. 14443 **Ein Lehrling** mit guter Schulbildung wird für ein Technisches Bureau gesucht. Off. unter „L. B. 50“ an die Exp. dieser Zeitung erbeten. 14456 **Verheirateter Stróz** nüchtern und zuverlässig, der an Ordnung gewöhnt ist, **gesucht.** Meldungen Czeleminiana-Strasse 70, im Komptoir, zwischen 6 und 7 Uhr abends. 14495 **Passend für jede Branche, besonders Textilbranche!** **Die Fabriks- u. Lagerräume** der früheren Joh. KAMMER'schen Dampf-Tischlerei, jetzt von der Firma „Carl Prusse Promenadenstr. No 9, durchgehend bis Wól & Co., innehabend. **event. später günstig zu vermieten.** Gefl. Anfragen bei E. Schwalbe, Petrikauerstr. 53 im Schuhwaren-Magazin „Skoro-hod“. 14481

**Kopist** für Bau-Bureau wird gesucht. Off. unter „K.“ an die Exp. d. Blattes. 14454 **Vertreter** oder Reisende, welche die Fabriken Russlands besuchen, können höchstenfalls Spezialartikel erhalten. Ausdrückliche Annahme an: Otto M. Kneipfel, Berlin-Tempelhof. 14424 **Junger Mann** mit guter Schulbildung bitte um Anstellung im Komptoir. Gefl. Angebote erbeten unter „St. B.“ an die Exp. der B. B. 14449 **Korrespondent** deutsch, französisch, englisch, polnisch, russisch sucht stundentweise Beschäftigung abends oder am Tage. Gefl. Off. unter „B. B. 20“ an die Exp. der B. B. erbeten. 14454 **Musiker.** 14462 **Tüchtiger Lehrer** für Violine wird gesucht. Näheres bei der Direktion d. Circus Devigand. Ein Vertreter **MANN,** 26 Jahre alt, Bärner, mit Patent über Reproduktion der technischen Handwerker-schule in Warschau, der polnischen und russischen Sprache vollkommen und der deutschen etwas mächtig, mit technischen Zeichnungen usw. vertraut, sucht Stellung. Gefl. Off. unter „Patent 1902“ an die Exp. d. Bl. erbeten. 14454 **Ein Kompagnon** mit einem Kapital bis 10,000 Rubel, wird für ein neues Verlagsunternehmen gesucht. Off. unter „Verlag“ an die Exp. d. Bl. erbeten. 14458 **Buchhalter,** der deutschen, russischen und polnischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht irgendwelche **Abend-Beschäftigung.** Off. mit. 100“ an die Exp. d. Bl. erb. 14471 **Tüchtiger, selbständiger Brunnenbaupolier** findet dauernde Beschäftigung. Wilzowkastr. Nr. 224. 14465 **Ein Handschere** (Christ) für Kamgarmenten wird gesucht. 14484 Wladowkastr. 18.

**2 Lehrlinge,** Sofine ord. Eltern, können sich sofort melden. Anbinder- und Gostion fabrik Bruno Benndorf, Wladowka 80. 14473 **Служацы** umiejąca czytać i pisać, może się zgłosić do kantoru S. Pnio-wera, Andrzejka № 7. 14480

Rotations-Schuldruck-Druck „Kraus Verlag Berlin“



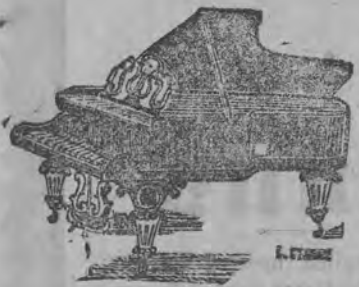
# Julius Feurich, Leipzig

Kaiserl. und Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik  
Gegründet 1851.

Flügel und Pianinos Fabrikat allerersten Ranges

### HOFLIEFERANT

S. M. des Königs von Sachsen  
S. Königl. Hoheit des Prinzen Ludwig Ferdinand von Bayern.



### HOFLIEFERANT

S. M. des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn  
S. H. des Herzogs von Anhalt.

Höchste Auszeichnung auf allen beschickten Ausstellungen.

Höchste Auszeichnung auf allen beschickten Ausstellungen.

LEIPZIG 1897:

Königl. Sachs Staats-Medaille

für technisch und künstlerisch vollendete Flügel und Pianinos.

14890

# Feurich-Pianos

werden von nur berühmten Meistern gespielt und empfohlen, und zwar:

- |                      |                     |                        |                    |
|----------------------|---------------------|------------------------|--------------------|
| J. J. Paderewski     | Myrtle Elvyn        | Prof. Xaver Scharwenka | Ernst von Dohnány  |
| Otto Neitzel         | Mark Hambourg       | Elly Ney               | Raymundo de Macedo |
| Dr. Richard Strauss  | Raoul Pugno         | Wassyl Sapellnikoff    | Artur Schnabel     |
| Theodor Leschetitzky | Max Schillings      | A. Leoncavallo         | Franz Mikorey      |
| Max Reger            | Emil Sauer          | R. Burmeister          | Josef Hoffmann     |
| Prof. Carl Reinecke  | Allred Grünfeld     | Annette Essipoff       |                    |
| Wanda Landowska      | Bern. Stavenhagen   | Felix Weingartner      |                    |
| Theresa Carreno      | Ossip Gabrilowitsch | Frederik Lamond        |                    |

Der hier in Lodz allgemein geschätzte und berühmte Pianist Herr Sándor Vas spielt ausschliesslich Feurich-Pianos.

Feurich-Pianos werden auf Wunsch in allen Holz- und Stilarten angefertigt.

Alleinvertreter :: Pianohaus

## Carl Koischwitz

Meyers Passage 2 :: Telephon 15-51

Auch grosse Auswahl anderer in- und ausländ. Pianos nur erstklass. Marken.  
Elektrische Pianos :: Pianos mit Kunstspiel-Apparat  
Harmonium-Pianos :: Flügel mit Bogen-Claviatur  
Harmomiums — amerikanisches Saugsystem.

Pianos zur Miete. Besichtigung ohne Kaufzwang jederzeit bereitwilligst gestattet. Sonn- und Feiertags bis 6 Uhr abends geöffnet.

# Blumen-Salon

Petrikauer-Strasse № 122.



Geschmackvolle Kränze, 127 Arrangements, Bouquets, Sträußchen und einzelne langstielige Blumen. Täglich frischer Transport. Grösste Auswahl aller Saisonblumen. Elegante u. modernste Ausföhrung. Blühende und Blatt-Topf-Pflanzen — Solide und reelle Bedienung.



## Dampfbierbrauerei Gebr. Gehlig in Lodz

empfehlen ihre vorzüglichen **BIERE** in verschiedenen Sorten mit Zustellung ins Haus und Zugabe von Eis.

Bestellungen werden jederzeit aufgenommen :: Telephon № 665

7150

**Sanatorium Ulbrichshöhe** bei Reichenbach i. Schl. i. Entlege Birge, physikal. Mittel. Kurort für Nerven, innere und Stoffwechsel-Krankheiten. Spezielle Einrichtung für orthopädische Lungen- und Nervenbehandlung. Radium-Strahlentherapie, moderner Komfort & Vergnügen. **Chefarzt Dr. Boehm.**

**Lodzzer mech. Hanfspinneret und Sollerwarenfabrik „Jeenele“** LOOZ, Postfach 61, Wolkówka, Station der elektrischen Bahn Lodz-Pabianice, Telephon 24-21 fabriziert: **I-a HANFTRANSMISSIONSSEILE:** SEILFAKTORENLEINEN roh od. imprägniert a Manila, Kolonial- und russisch. Hanf oder B'wolle. **SCHIFFSTAUWERK SPINDELSCHNÜRE** GARBENBINDEGARNE 13854 **PACK- und BREMSSTICKE** aller Art.

**Das Lampen-Geschäft** — von — 11767 **M. BURAKOWSKI** Petrikauerstr. 37 :: Telephon 694 empfiehlt ein reichhaltiges Lager von **GAS-, ELEKTRISCHEN- u. PETROLEUM-LAMPEN** zu mässigen Preisen. **FILIALE:** Petrikauerstr. 189, Telephon 18-39

**Bekanntmachung.** Hiermit erlauben wir uns unserer geehrten Kundschaf mitzuteilen, dass wir vom 1./11. Juli unter Unternehmens: „Reinigen von Aufstellungsgeräten, Wohnungs- und Fabrikstätten, Ausräumen von Wärens, Aben und Räumen, Frostieren von Frühläden u. s. w.“ von der Petrikauerstrasse 24 nach der Dzielnastrasse 3 überzogen haben **„Przejrzystość“.**

**Heizröhren** aus Weisblech, circa 200 Meter und **Blechbiegemaschine** kurz gebaut, mit 2 Oberwalzen, 2,75 Meter Walzendänge, sowie eine **Walzmaschine** billig zu verkaufen. Zu besichtigen bis 9<sup>u</sup>, Uhr früh und von 1 bis 3 Uhr mittags Weisblechstrasse 16A. Telefon 6.70.

**Sofort zu vermieten** ein schönes helles möbliertes Frontzimmer, 1. Etage, in ruhigem sanftem Hause, im Zentrum der Stadt, für 80 RM. pro Monat. Offerten unter „Dreiflügel“ an die Expedition ds. Bl. erbeten. 14390

**Berkaufserin** zum sofortigen Antritt gesucht. 14511 **Otto Eberhardt,** Handarbeits-Geschäft, Petrikauer-Strasse Nr. 103.

**Ein Sattler und ein Schneider,** unverheiratet, können sich melden v. 11-2 Uhr in Cirius Devigno. Routinierte 13590

**Krankenpflegerin** mit langjähriger Praxis emofiehlt sich, auch stundenweise. Näheres in der Drogerie Arno Diemel, Lodz, Petrikauer Strasse № 163.

**Junge Mädchen,** die das Web- und Kleidernähen auf eigenem Stoff in drei Wachen praktisch erlernen wollen, können sich melden. **Damen-Kleider-Atelier,** Wisniewska 102, Wohn. 7, D'Wine. (14458)

**Patrouille,** Ein älterer deutscher Mann kann sich als Strassch. melden. 14383 **Näheres Mikolajewska 67.**

**Ein Bursche** im Alter von 14-15 Jahren, kann sich melden im photographischen Atelier, Petrikauerstr. Nr. 35. 14491

**Aufwart.frau** Eine saubere, deutschsprechende kann sich melden Petrikauerstrasse 88, Wohn. 9. Zu sprechen von 11-12 u. m. und von 4-6 nachm. 14414

**Nachtwächter** Ein deutschsprechender kann sich melden beim Wirt Petrikauerstrasse Nr. 22. 14510

**Wohnungs-Angebote**  
**Reichliche Wohnung** von 2-3 und 4-5 Zimmer und Küche, elektrisches Licht, Kofel, Bad, Badezimmer wie auch verschiedene Bäder per sofort und vom 1. Januar zu vermieten. **Mie Jargowstrasse 47/49,** bel Kutz. 18701

**Zu vermieten:** Ein großer Laden, in welchem sich eine Bierhalle befindet, geeignet zu Restauration oder anderem arbeitsreichen Geschäft, belegen 1 kleiner Laden nebst Zimmer und Küche, von Neuhaus zu vermieten. **Näheres beim Hausbesitzer Jagowstrasse Nr. 18.** 14416

**Wohnungen** mit Bequemlichkeiten zu vermieten. **Passage Schulz Nr. 77.**

**Ein Lokal,** geeignet für Bierhalle per 1. Januar zu vermieten. **Jagowstrasse Nr. 89.** Zu erfragen beim Wirt. 14509

**Achtung!!!** Abreifehalter eine herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten, im Zentrum der Stadt, in ruhigem, sanftem Hause sofort zu vermieten. **Wo? sagt die Expedition ds. Blattes.** 14492

**Eine Wohnung,** bestehend aus 3 Zimmern und Küche, mit Bequemlichkeiten und elektr. Licht, sowie eine gut erhaltene Einrichtung abreifehalter sofort zu übergeben. **Jagowstrasse Nr. 16, Wohn. 23.** 14497

**Schöne ruhige Wohnung,** bestehend aus 2 oder 3 Zimmern und Küche im 1. Stock sofort zu vermieten. **Düna-Strasse Nr. 170.**

**Möbl. Zimmer** mit elektrischer Beleuchtung. **Telephon 2198, Weisblechstrasse (Hilona) Nr. 12** zu vermieten. 10801

**Möbl. Zimmer** mit separatem Eingang, Bodenheizung, auf Wunsch auch volle Pension, sofort zu vermieten. **Mikolajewskistr. Nr. 40, Wohn. 7, 2. Etage.** 14298

**Möbliertes ZIMMER** mit separatem Eingang und elektrischer Beleuchtung sofort zu vermieten. **14882 Näheres Mikolajewska 67**

**Frontzimmer** mit separatem Eingang und Balkon ist per sofort zu vermieten. **Passage Schulz Nr. 11, W. 14.** 14512

**Ein schön möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang, elektr. Licht, Bad und Bequemlichkeiten ist per sofort zu vermieten. **Barriere Petrikauer 157, neue D'Wine, Haus Günstler.** 14460

**Ein möbliertes Zimmer** ist an einen Herrn zu vermieten. **Konstantiner-Strasse Nr. 5, II. Et. rechts.**

**EIN ZIMMER** möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. **14988 Petrikauerstr. 80, W. 4.**

**Wohnungs-Gesuche**  
**Wohnung gesucht** per Januar 3 Zimmer, Küche u. Bequemlichkeiten, Karola- u. Komadowstrasse. In den Parzellen der Petrikauer- u. Dzielnastrasse. Angebote an die Exp. ds. Bl. sub „R. R. 505“ erbeten. 14508

**Unmöbl. Zimmer** mit separ. Eingang und mögl. mit Kochherd für sofort im Zentrum der Stadt gesucht. **Off. unter M. M. an die Expedition dieses Blattes.**

**Zwei junge Herren wünschen bei gefälliger Konnille** 14451 **möbliertes Zimmer** mit voller Pension in der Nähe des Karola-, Radwanstr. od. Seitenstrassen. **Best. Anfrage unter A. D. 3740** mit Preisangaben an die Exp. ds. Bl. erbeten.

**Junger gebildeter Mann** sucht ein kleines, einfach 14483 **möbl. Zimmer,** möchte eventl. dazugehör. Stunden verdienen. **Off. sub „N. D.“ an die Exp. ds. Bl. erbeten.**

# Sind Lungenleiden heilbar?

Diese Insaerat wichtige Frage beschäftigt alle, die an Asthma, Lungen, Kehlkopfentzündung, Schwindsucht, Lungenspitzenkatarrh, veraltetem Husten, Verschleimung, lange bestehender Heiserkeit leiden und bisher keine Heilung fanden. Alle derartige Krankheiten erhalten von uns vollständig umsonst ein Buch mit Abbildungen von der Feder des Herrn Dr. med. Gutman, Charakter der Phosphorantimon- oder des Thoma: „Sind Lungenleiden heilbar?“ wobei der Probe unseres bewährten diätetischen Tees, Tabak, die den eben bisher geräuchert haben, preislich ist. Praktische Ärzte haben diesen Tee als hervorragendes Mittel bei Lungenentzündung (Schwindsucht), Asthma, chronischem Bronchial- und Kehlkopfkatarrh gebraucht und gelobt. Der Tee ist ein Heilmittel, er besteht aus den Liebeskräutern, welche laut deutschkaiserlicher Verordnung dem freien Volk überlassen sind. Der Preis ist so billig, dass er auch von weniger Bemittelten angewandt werden kann. Um jedem Kranken, ohne jedes Risiko seiner Gesundheit zu geben, den Tee zu versenden und ihm Aufklärung über die Art seines Leidens zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem Kranken ein „Sind Lungenleiden heilbar?“ wobei einer Probe unseres Tees vollständig umsonst und portofrei zu übersenden. Man schreibe nur eine Postkarte mit genauer Adresse an Puhlmann & Co., Berlin 376, Müggelstrasse 25.

# CASINO

Neues Kinematographentheater im Gebäude des Victoria-Hotels, Petrikauer 67

Vom 4. bis 6. November inklusive. Programmwechsel. U. a.

## Der Wert eines Menschen

Drama aus dem Leben.

Ferner 5. Serie aus dem Türkisch-Italienischen Kriege. Hochinteressante Aufnahme.

B. P.

### Glika z Epszteinów Bernardowa Sochaczewska

zmarła po długich i ciężkich cierpieniach, przeżywszy lat 74. — Wyprowadzenie zwłok nastąpi w niedzielę, dnia 5 b. m., o godzinie 2 po południu z mieszkania przy ul. Wschodniej № 72.

Na smutny ten obrzęd zapraszają krewnych, przyjaciół i znajomych, pozostali w głębokim smutku

syn, córka, synowa, zięć i wnuki.

### Nachruf.

Am 3. November b. J. verschied unser Mitglied Herr

## Karl Macrinus

Wir verlieren in dem Verstorbenen ein eifriges Mitglied unseres Vereins, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden. Die Mitglieder werden hiermit höflich ersucht, sich an der, Sonntag den 5. November, nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, Wittichstr. 10, stattfindenden Beerdigung recht zahlreich beteiligen zu wollen.

Der Vorstand  
des Hilfsvereins Deutscher Reichsangehöriger.

### Dr. med. Goldfarb

Haut-, Geschlechts-, venerische und Haar-Krankheiten. **Banowitzerstr. 18.** (Ede Palaststr.) Sprechstunden: 9-12 und 3-8, für Damen von 8-11 Uhr nachm., Sonntags nur von 9-12 mitt. 1890

### Dr. Jelnicki,

Andrzejka-Strasse 7. Telefon 170. Haut- und Geschlechtskrankh. Sprechst. von 9-12, 5-8. Damen von 4-5. Sonn- u. Feiertags von 9-12. 4811

### Dr. H. Schumacher,

Spezialarzt f. Haut- u. venerische Krankh. **Naurot-Strasse № 2.** Sprechstunden v. 8-10 vormitt. u. von 5-8 nachm. Sonntags von 8-11 Uhr

### Dr. med. Leyberg,

gew. mehrjähr. Arzt d. Wiener Kliniken ist zurückgekehrt. **Venerische, Geschlechts- u. Haut-Krankh.** Empfang 10-1, 6-8 in Sonn- und Feiertagen von 8-11 Damen 5-6. **Def. Wartezimmer** Straußstrasse 5, Telefon 26-00.

### Dr. med. J. Schwarzwasser,

Petrikauerstrasse Nr. 18. Innere und Nervenkrankheiten. Spezial- Magen, Darm- und Stoffwechselkrankheiten (Ruhr, Cholera, Typhus, Malaria) u. s. w. Die zur Diagnose notwendigen chemisch-bakteriologischen Analysen werden im eigenen Laboratorium ausgeführt. 1898  
Von 11-1 früh u. von 6-7 abends.

### Dr. P. Grossmann

Innere und Kinderkrankheiten wohnt jetzt **9572 Petrikauerstr. № 15. Tel. 21-33.**

### Dr. CARL BLUM

Spezialarzt für **12009 Kals-, Nasen-, Ohrenleiden und Sprachstörungen** (Stottern, Lispeln etc.) nach Prof. Gutzmann-Berlin. Sprechstunden v. 10<sup>h</sup>-12<sup>h</sup>, 5-7 Uhr. **Petrikauerstr. 185** (Ecke Annastr.) Zahnarzt **18284**

### M. BLOCH-FISZEROW

wohnt jetzt **Dzielnia № 9** empfängt täglich von 10-1 und von 3-7.

### Karl Kühn

Dipl. Massour Schüler v. Prof. Dr. Zabudowski-Berlin **18372** wohnt jetzt: **Mühlstrasse № 10, Woon. 9, Hau Flödl.**

### Dr. Tadeusz Brabander

Petrikauer-Strasse Nr. 204. Spezialarzt für Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten Sprechstunden v. 4-7 u. nachm. **12009** Zahnarzt **13533**

### Lipschütz-Grossmann

Petrikauerstrasse № 15 ist zurückgekehrt und empfängt täglich. Sprechst. v. 10<sup>h</sup>-12<sup>h</sup>, 2 u. v. 3-7 Uhr ab

### Dr. L. Klatschkin,

Syphilis, venerische und Hautkrankheiten. **521 Konstantinerstrasse Nr. 11** Sprechstunden von 8-11 mittags u. von 1-8 abends. Damen von 4-6 Uhr

### Frau Dr. Gustawa Zand-Tenenbaum

Fransen-, Haut- und Geschlechtskrankheiten (bei Frauen und Kindern). **11031 Wschodnitze 49.** Telefon 24-16. Sprechstunden von 10-11 und 7-8.

### Dr. F. Koziotkiewicz

Telefon Nr. 17-18. Innere, Frauen- und Kinderkrankheiten. **18077 Petrikauerstrasse Nr. 103** Sprechstunden: v. 9<sup>h</sup>-11 u. v. 8-10 Uhr

### Hebamme O. Rentz-Trinkusa

wohnt jetzt Petrikauerstr. Nr. 103, Wohn. 27; empfängt v. 9-11 vorm. und 8-5 nachm. **14418**

**Fußball-Meisterschaftsspiele.**  
Sonntag, d. 5. November 1911. auf dem Sportplatz an der Targowaftr. 87/89.  
Vormittags um 9<sup>h</sup> Uhr:  
**Z.-V. Kraft — R.-V. Union**  
Nachmittags um 2<sup>h</sup> Uhr:  
**Łódzki Klub Sportowy — S.-V. Newcastle**  
14420 Der Fußballausfühh.

**Meisterhaus.**  
Zum ersten Male das **14499**  
**Wiener Damen Orchester**  
unter Leitung der Kapellmeisterin **Fl. Annie Łacina**  
Beginn des Konzertes täglich 7 Uhr, an Sonnabend und Sonntag um 6 Uhr abends.  
Um guten Ruf bittet **A. Böhme.**

**Deutscher Gewerbe-Verein zu Łódz.**  
Sonntag, den 5. November d. J., im Vereinsaal, Konstantinerstrasse Nr. 4,  
**großes Konzert**  
des weltbekannten Cellovirtuosen **Prof. Julius Klengel-Leipzig**  
unter Mitwirkung des Klavirtuosen **Herrn H. Kögler.**  
Beginn des Konzertes präzis 8 Uhr abends. Billets im Vorverkauf sind in der Konditorei des Herrn F. Ullrich, Petrikauerstrasse Nr. 142 bereits zu haben.  
Nach dem Konzert gemüthliches **TANZKRANZCHEN.**  
14305 Der Vorstand.

**Fussbekleidung**  
für Herren, Damen und Kinder finden Sie nur bei **M. Feiertag**  
Schuhwaren-Magazin, Zawadzkastrasse 1 (Eckhaus Neubau)

Die Bürsten- und Pinsel-Fabrik von **CAEZAR MATZ**  
Lodz, Petrikauerstrasse Nr. 123, Telefon Nr. 21-99  
empfiehlt in grösster Auswahl Bürsten für Toilette und Hausbedarf, sowie die neuesten Teppichkehrmaschinen, Frotteibürsten, Schwämme, Saemischleder, ausserdem auch sämtliche Bürsten für Fabriksbedarf. **4715**  
Eine gebrauchter, gut erhaltener **Kassa-Schrank**  
mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Offerten unter „R. R.“ an die Exp. dieses Blattes erbeten. **14463**  
Redakteur und Verleger H. Dreying.

**Theater-Variete „Urania“**  
Vom 1. bis 15. November 1911: **Neues Programm.**  
Les 2 Szilinski  
Rusische Barriere-Musikanten.  
Miles Hanover Duo  
2 Schönheiten. Original-Gesang und Tanz mit dreifachen Stunden.  
Jou-Jou-Wisniowski  
Bekanntester poln. Humoresk u. Komiker  
Max et Moritz  
Erstkl. Attraktion. Verblüffende Neuheit. Kein Beirug. Sprechtende, fesselnde und regnende Stunde.  
Les 2 Perassinos  
Quintetten auf Klavier u. Kontrabaß  
The 3 Ksilona  
Grecinischer Akt.  
Quick and Quick  
Witzhafte Komödie.  
The 3 Meranyon  
Bemerkenswertes Tänzer-Trio.  
Dora Daarlars, deutsche Soubrette  
Urania-illo  
Serie neuer Bilder.  
Im Garten und Veranda Konzert eines Wiener Orchesters.

**Erteile Unterrichts im Mandolinen-Spiel**  
Ceglina 52, W. 7, Sprechst. vorm. v. 12-1 und nachm. von 3-4 Uhr. **14302**

**Klavier-Unterricht**  
sowie Theorie der Musik und Komposition erteilt ein routinierter Musiker, Absolvent des Leipziger Konservatoriums. **Glowa 51, Wohn. 5.**  
**H. Nehring.**  
Sprechstunden von 6-8 Uhr abends **14514**

**Frisier-Geschäft**  
Damen- und Herrensalon sowie Maniküre  
**Gebr. Staronki,**  
Lodz, **14329**  
Petrikauer-Strasse Nr. 47, Telefon 23-02.

**Eine Ladeneinrichtung**  
zu verkaufen. Derselbe ist auch ein zu vermieten. **Dzielnia 5, im Modenmagazin. 14493**

**Kredenz**  
Ein gebrauchter e. Holz **14437**  
nebst Anrichteschrank und Salon-Gas-linier sind billig zu verkaufen und zu befristigen Petrikauerstr. 80, Wohn. 1.

**50 Mk. Wochenlohn od. 50-60% Provision**  
erhält Jeder, der den Verkauf meiner weltberühmten Schiller und Katen übernahm, darunter lege Raubstein und Konkreteile, Rasenartikel, 10<sup>h</sup> Schwereitig. — 36 schone die Gewidit durch Originalschreibungen, das viele meine Vertreter, so die Waren bis jetzt eingeführt waren, mehr als 30 Mark des Tag verdienen. Hauptaktion ist am Beginn. Auskunft gratis. Bestimmung wird als Haupt-lohn auch alle Neben-schäftigkeit übertragen. **Verhandlungen deutsch. Kaufge per Postkarte genügt.**

**Louis Klöckner,**  
Erbach i. Westerbald, Deutschland. **14509**



**„Bec Auer“**  
Petrikauerstr. 134  
im Hofe empfiehlt zu **billigen Preisen**  
Spiritusglühlichtbrenner HS 2 Compl. 3/50,  
Petroleumglühlichtbrenner Compl. 2/50,  
Tischlampen Messing 2/50,  
Auer-Glühkörper, alle Syst., Jenaer Cylinder, Hängebrenner, 50x-60x Gasersparnis, sowie sämtliche Gasglühlicht-13813 Artikel.  
Petrikauerstr. 134 im Hofe

**Abreisehalb. neue schöne Möbel, 8 Zimmer, Küche und anständliches Pianino**  
zu verkaufen. Derselbe ist die Wohnung mit elektr. Licht u. allen Bequemlichkeiten zu vermieten. **Banowa 80, Nr. 10.** täglich von 10-6 Uhr. **14494**

**Ein sehr längerer Zeit bestehendes Galanteriewaren-Geschäft**  
ist zu verkaufen. Näheres in der Exp. der R. S. Z. **14459**

**Möbel**  
sind zu verkaufen, wenn sie sofort eine Salon-Sesseln, Stühle, Zimmerstühle, Pflanzstühle, Damen-Toilette, Stühle, Tisch, Stühle, Ottomane, Kleiderkasten, Vertikalen mit Matrassen, Baldachin, Wäsche mit Wasser, Nachtisch, Schreibtisch, Bankett, Schminke, usw. **Petrikauer-Strasse Nr. 198, Wohnung 5. 14180**

**Kolonialwaren-Laden**  
mit guter Kundsch. sofort zu verkaufen. Zu erfragen **Banowastr. 84, Nr. Ringewill. 14386**

**Ein Pianino**  
zu verkaufen. **Banowastrasse Nr. 72, Wohn. 1. 14490**

**Dr. Rabinowicz.**  
Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Ohren- u. Kehlkopfkrankheiten. **Banowastrasse 8. Telefon 1018** Sprechstunden: 11-1, 5-7. Sonntags: 11-1. **18588**

**Dr. A. Grossglik**  
Bachowitzerstr. 68 (bei der Petrona) **Dant., venerische u. Gynäorgankrankheiten.**  
Sprechstunden: von 8<sup>h</sup>-11<sup>h</sup>, vorm. u. von 6-8 abends; Damen von 9-12 nachm. Sonn- und Feiertags von 9-12 Uhr vormittags **11884**

**Spezialarzt für Haar-, Haut-, (Sommerprossen, Mieser) und venerische Krankheiten (Syphilis)**  
**Dr. S. SCHNITTKIND**  
Credniakstrasse Nr. 2.  
Sprechst.: v. 9-2 vorm. u. v. 4-9 nachm. Kosmetische Behandlung mittels Elektricität und Massage. **14276**

**Dr. L. Prybulski**  
Spezialist für Haut-, Kosmetisch-Haar-, venerische, Gynäorgankrankheiten u. Mischkrankh. Behandlung nach Grelch-Data. **Polubanowa-Strasse Nr. 2.**  
Sprechstunden von 8-11 vorm. und von 8-11<sup>h</sup> abends, für Damen von 5 bis 6 Uhr abends. **18714**

**Dr. med. Z. GOLZ,**  
Haut- u. Geschlechtskrankheiten **Wschodnitze Nr. 14.**  
Sprechstunden: von 9-12 mittags und von 5-7 Uhr abends, für Damen: von 4-5. Sonntags nur von 9-12 Uhr. **Telephon 20-00**  
Ketterer Feldstr. **2455**

**D. Lokschin,**  
Wschodnitze Nr. 10. **Teleph. 20-58.**  
Genaueste Ausführung aller Hauterkrankungen. — Täglich Empfungen mit feiner Zange. —

**Inhalatorium**  
(Krankheitsinhalatorium), System Köhler, für Hals-, Haut- u. Kehlkopf-, sowie auch **Blasen- u. Nierenkrankh.**, besonders (Erkältungs-), **Wohlfühl** täglich außer Sonn- und Feiertagen von 4-7 Uhr abends.  
**Promenaden-Strasse Nr. 20.**

**Dr. St. LEWKOWICZ**  
vom Auslande zurück. **Bei Syphilis, Eryth.-Dankuren ohne Verunreinigung.** **6318**  
Spezialist für Haut-, venerische Krankheiten, und männl. Schwäche. Anwendung von Elektricität, elektrisches Licht- und Vibrations-Masse.  
**Bachowitzerstr. 33** beim Lombard **Von 9-11 u. v. 6-8, für Damen von 5-8. Sonntags von 9-8.**

**Rotations-Schneewesenbuch „Neue Pöcher Zeitung“**

**Champagne**  
**LOUIS DE BARY**  
Erstklassige franz. Marke!  
Inländ. Flaschenfüllung!  
Zollersparnis 2 Rb.!

haben uns ihr also völlig unterworfen. Unberechenbarkeit aber nicht, dies dem höchsten Wesen der Welt, Gott selbst gegenüber an ihn, der doch Herr über das alles ist, vor allem auch über uns und unser Leben.

Jeder weiß es schwer finden, gesund zu werden von den Aellen, die sich wie Rebell um sein Ansehen legen, zu betreten, der nicht Gottes Fests mit der tiefsten Verehrung und sanftern Anbeiwung denkt. Dieses ist der Schlüssel zum Glück des Menschen. "Tritt nicht heran, sondern ziehe erst deine Schuhe aus von deinen Füßen, denn der Ort, worauf du stehst, ist ein heiliges Land." (2. Mosis 3, 5.)

Alles, was wir über uns sehen, ist so herrlich, und selbst die jetzt sterbende Natur um uns so so arrotaria, daß wir nur unsere Sinne aufzuschließen brauchen, um das alles jede Minute zu genießen. Von da aus ist es dann leicht, gesund zu werden.

**In eigener Sache.**

Übermals müssen wir uns mit der Bitte um Entschuldigungen, an unsere Leser wegen der verhassten Anstellung unseres Blattes wenden. In den letzten beiden Fällen lag wiederum nicht die Schuld an uns, sondern am Lodzer Elektrizitätswert, das gerade im Augenblick, als das Blatt fertig war und gedruckt werden sollte, eine Stromunterbrechung eintrat, aber die wir an anderer Stelle berichteten. Infolge dieser Stromunterbrechung konnten wir unsere Motionsmaschine, auf welcher die Zeitung gedruckt wird, nicht in Betrieb setzen. Die Unterbrechung dauerte über 2 Stunden, um diese Spanne Zeit hat sich auch das Erscheinen unserer Zeitung vermindert. Uns ist diese Stromunterbrechung umsonst empfunden, als wir wissen, mit welcher Gehäusigkeit die Leser gerade die gestrige Abendnummer mit den Einzelheiten des Vorgesanges an der Zielonastr. erwarteten. Das Telefon unserer Administration war gestern abend in ununterbrochener Tätigkeit mit dem stereotypen Befehl: "Wegen Stromunterbrechung konnte das Blatt nicht erscheinen." Wir sind eben dabei, um durch neue maschinelle Einrichtungen für die Fälle "Stromunterbrechung" gesichert zu sein. Natürlich wird noch einige Zeit vergehen, bis wir mit dieser Anlage fertig sein werden. Hoffentlich wird das Elektrizitätswert aber inzwischen dafür Sorge tragen, daß solche Stromunterbrechungen, wie sie in letzter Zeit geradezu chronisch geworden sind, nicht mehr vorkommen. Unsere geschätzten Leser bitten wir wegen der verhassten Anstellung des Blattes um gütige Nachsicht.

**Elektrifizierung der städtischen Elektrizitätswerke.** Am städtischen Elektrizitätswert hapert es jetzt unauflöslich. Erst am vergangenen Donnerstag, da der Kampf mit den Wanditen auf der Zielonastr. tobte, verkaufte die Stromzufuhr sowie die gesamte Straßenbeleuchtung den Dienst, und bereits gestern in den Nachmittagsstunden trat abermals eine empfindliche Betriebsstörung ein. Diesmal erstreckte sich diese auch auf die Linie Lodz—Alexandrow der elektrischen Zubaßen, wo die Pöge über zwei Stunden nicht funktionierten und hunderte Passagiere der Veröberung harreten, oder große Wegstrecken zu Fuß zurücklegen mußten. Infolge dessen herrschte natürlich auch in ganz Palmit und Zubachz ägyptische Hysterie, genau so, wie im ganzen nördlichen Teile unserer Stadt, wo die elektrische Beleuchtung gleichfalls erst gegen 6 Uhr abends aufkamm und zahlreiche Geschäftsunternehmungen mit elektrischem Betriebe zur Untätigkeit gezwungen waren.

Angesichts dessen gewinnt das Gerücht immer mehr an Wahrscheinlichkeit, daß von Seiten der Verwaltung des städtischen Elektrizitätswerkes fast alle besseren Monteure und Betriebsleiter entlassen und durch minderwertige Gehilfen ersetzt wurden, die den an sich gestellten Anforderungen auch nicht im entferntesten genügen. Sollte dies tatsächlich der Fall sein, dann müßte man zu der Oberleitung des ganzen Unternehmens tatsächlich jedes Vertrauen verlieren. Denn ein Wert, das sich, wie bei uns, noch im Entwicklungsstadium befindet, dessen Anlage und Betrieb durch die ununterbrochene Vermehrung der Anschlüsse von Tag zu Tag immer komplizierter wird, bedarf nicht allein der vorzüglichsten und zuverlässigsten Kräfte, sondern es erfordert sogar, daß diese Kräfte, im Verhältnis zum Wachstum des Unternehmens, von Zeit zu Zeit durch mindestens gleichwertige ergänzt werden. Ueber Mangel an Vertrauen von Seiten des Lodzer Publikums kann sich die Verwaltung des städtischen Elektrizitätswerkes gewiß nicht beklagen, aber sie muß auch dafür Sorge tragen, daß dieses Vertrauen nicht getäuscht wird. Denn wie groß auch die Kapitalien sein mögen, über welche die Gesellschaft verfügt, die das städtische Elektrizitätswerk exploitiert, um all die Verluste zu decken, die solche Betriebsstörungen hervorzurufen, dazu können sie dennoch nicht ausreichen. Allein der Schaden, der dem Publikum und allen Geschäftsinhabern durch die beiden letzten Betriebsunterbrechungen zugefügt wurde, dürfte sich, in Geld umgerechnet, sowie unter Berücksichtigung aller daraus entstehenden Konsequenzen — an viele Millionen beziffern, während bei der gegenwärtigen Lage der Dinge doch durch uns keine Garantie dafür vorhanden ist, daß dieses Verhältnis in Zukunft besser wird.

Angesichts dessen dürfte die Rücksicht an die Verwaltung des städtischen Elektrizitätswerkes heranzutreten, sich endlich einmal über die wahren Ursachen dieser Betriebsstörungen zu äußern, sowie zu erklären, bis zu welchen Grenzen sie in Zukunft die Garantie für die exakte Stromlieferung und Bedienung der Konsumenten zu übernehmen gedenkt.

**w. Rzewski's Feststellung der Person** des im Hause Zielonastraße mit einigen Schußwunden aufgefundenen Wanditen wurden an die inwischen nach dem Alexanderhospital abtransportierten Leiche wegen der letzten Ereignisse an der Miasowka- und Mubwasnastrafen verhaftete Personen geföhrt. Die Aussagen der Angehörigen hat bisher jedoch nicht zu dem gewünschten Erfolg geföhrt, da diese sich wesentlich widersprachen. Von der Leiche wurden in Gegenwart des Prokureurs des Petrikauer Bezirksgerichts Wankin, des Polizeimeisters, des Chefs der Geheimpolizei und der "Ohrana" u. a. m. photographische Aufnahmen gemacht. Das Haus an der Zielonastraße Nr. 8 wird fortgesetzt vollständig bewacht, um die inwischen in ihre Wohnungen wieder zurückgekehrten Einwohner dieses Hauses vor Belästigungen seitens des großen Aufkommens der Neugierigen zu schützen. Die Verluste, welche fast sämtliche Einwohner des bezeichneten Hauses davongekommen, dürften nicht unbedeutend sein, da sie gänzlich unerwartet das Haus verlassen mußten und über zwei Tage lang ihrer gewohnten Beschäftigung nicht nachgehen konnten. Auch der Besitzer des Kinetographentheaters "The Bio Graph", Herr Schrot, dessen Etablissement infolge der Straßensperrung zwei Tage geschlossen bleiben mußte, hat hierdurch erhebliche Verluste erlitten.

Dem Gehilfen des Warschauer General-Gouverneurs im Polizeiwesen, General-Deputant **Utkof** wurde auf eigenes Verlangen gestern eine Liste derjenigen Chargen der städtischen und Geheimpolizei vorgelegt, die sich durch ihre aktive Borgehen während der Belagerung des Hauses Zielonastr. Nr. 6 ganz besonders auszeichneten.

Durch die am Freitag erfolgte Beschädigung des Hauses Zielonastr. Nr. 6 durch Maschinen-gewehre wurden u. a. auch die in jener Stadtgegend befindlichen Telephonleitungen zerstört, so daß die telephonische Verbindung mit den in dieser Gegend befindlichen Firmen unterbrochen ist. Mit der Wiederherstellung der Leitung wird erst im Laufe des morgigen Tages begonnen werden.

**Personalnachricht.** Der Beamte der Lodzer Reichsbank-Abteilung Kollegentrat **Moskowitz** wurde zum Stadtrat ernannt.

**Kirchliches.** Am Dienstag, den 7. November, wird Herr Pastor **R. Schmidt** aus Babianice im Alt-Politzer Rathaus abends um 8 Uhr einen Abendgottesdienst abhalten.

**Unterbrechung der Telefonverbindung** Warschau—Lodz. Infolge Diebstahls von Leitungsdrahten mußte gestern abend die telephonische Verbindung "Warschau—Lodz" eingestellt werden. Infolge dieser Unterbrechung der telephonischen Verbindung sahen sich die Lodzer Korrespondenten der Warschauer Blätter gezwungen, ihre Nachrichten den betreffenden Redaktionen auf telegraphischem Wege zu übermitteln.

**w. Dank eines Bittgesuches** der brüchigen jüdischen Gesellschaft hat der Kurator des Warschauer Bezugsbezirks die Erlaubnis zur Eröffnung eines adäquaten Knaben-Gymnasiums in Lodz erteilt. Dieses Gymnasium wird nach dem Programm der Kronsgymnasien geleitet werden. Um der jüdischen Jugend eine nationaljüdische Erziehung zu geben, wird in der neuen Lehrpläne der Erziehung des Unterrichtes in der althebräischen Sprache, Bibel und der hebräischen Geschichte besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Aufnahme der Schüler findet ohne jegliche Beschränkung der Aufnahmezahl statt. Dieses neue Institut ist für die hiesige jüdische Bevölkerung von großer Bedeutung, da die jüdische Jugend die bestehenden Lehranstalten aus religiösen Gründen nicht besuchen konnte.

**Wom Lodzer städtischen Hospital** für ansteckende Krankheiten. Der Bericht über die Frequenz und die Art der Krankheiten stellt sich in der Zeit vom 23. Oktober bis 30. Oktober wie folgt dar

Krankheit	Männlich	Weiblich	Gesamt
Pocken	27	11	38
Scharlach	11	1	12
Unterleibs typhus	—	1	1
Rose	—	3	3
<b>Gesamt</b>	<b>38</b>	<b>16</b>	<b>54</b>

**Falsches Gerücht.** Während der letzten jüdischen Feiertage wurde von böswilliger Seite das Gerücht verbreitet, die Manuskriftwarenfirma "S. D. Jablonski u. Co." in Lodz hätte ihre Zahlungen eingestellt. Dieses Gerücht beruht, wie uns mitgeteilt wird, auf vollständig falscher Umwahrsheit, da die Firma nach wie vor allen ihren Verpflichtungen pünktlich nachkommt und keinerlei Mangel an Verlehr hat.

**Klengel-Vöglers Konzert im Gewerbeverein.** Dem Vorstande des hiesigen deutschen Gewerbevereins, der stets bestrebt ist, seinen Mitgliedern auch auf dem Gebiete der Kunst das Beste zu bieten, ist es nach vielen Bemühungen gelungen, den weltbekannten Cellowirtuosen Herrn Professor Klengel-Keipzig und den allgemein bekannten heimischen Künstler Herrn Vöglers (Klavier), die gestern Abend im Konzerthause mit außerordentlichem Erfolge aufgetreten sind, für

den heutigen Abend an gewinnen. Das Programm des heutigen Konzertes im Gewerbeverein, das wir untenstehend bringen, weicht von dem des letzten Konzertes der beiden Künstler im Konzerthause wesentlich ab, so daß sich auch für die Besucher des letzten Konzertes ein Neues lohnen wird. Die Preise der Plätze für den heutigen Abend sind im Verhältnis zu den im Konzerthause bedeutend niedriger. Es bietet sich somit den Mitglieðern des Gewerbevereins für billiges Geld ein seltener Kunstgenuss. Erwähnt sei noch, daß auch Nichtmitglieder zu dem Konzerte Zutritt haben, für die aber ein mäßig erhöhter Eintrittspreis festgesetzt worden ist.

- Program:**
1. Barcarole . . . . . Chopin
  2. Variationen über ein Nocturnethema . . . Schalkowski (Violoncella)
  3. a) Nocturne . . . . . Mozjowski
  - b) Zu der Nacht . . . . . Schumann (Klavier)
  4. a) Nocturno . . . . . Liszt
  - b) Nr. dasquis . . . . . Liszt
  5. a) Etüde . . . . . Chopin
  - b) Aus den Bergen . . . . . Brahms (Klavier)

**Wom Nachtstuhl.** Im Laufe des vergangenen Monats übernachteten im Nachtstuhl des hiesigen Wohlthätigkeits-Vereins an der Linnertarnstraße Nr. 10 insgesamt 2361 Personen und zwar 1983 Männer und 378 Frauen. Die Einnahme betrug 165 Rbl. 62 Kopelen. Im Vergleich zum vorhergehenden Monat hat sich die Zahl der daselbst Übernachtenden um 385 Personen vermehrt.

**Bezirksgericht.** Am vergangenen Donnerstag hatte sich vor der II. Kriminalabteilung der bekannte und mehrfach verurteilte Dieb Edmund Jabieliski aus Madoqoszy zu verantworten, der abermals wegen eines auf dem Gelehrten Ringe verübten Diebstahls in Haft genommen wurde. Das Gericht verurteilte nunmehr den 24jährigen Dieb Jabieliski zu 1 Jahr und 4 Monaten Gefängnis.

**Gefundenes Leiche.** Am vergangenen Freitag, um 3 Uhr nachmittags, wurde in der "Sofka", unweit des Dorfes Browie, die Leiche einer etwa 60jährigen unbekannter Frau aufgefunden. Von dem Funde wurde sofort die Polizei in Kenntnis gesetzt, die eine Untersuchung einleitete.

**Erkrankungen.** Gestern abend erkrankten plötzlich auf der Straße nachstehende Personen: Vor dem Hause Petrikauerstr. Nr. 96 eine gewisse Marianna Syblowska, 36 Jahre alt, und an der Zielonastr. Nr. 47 die beschäftigungslose Anna Kolodziejka, 27 Jahre alt. Den Erkrankten erteilte ein Arzt der Unfallstation die erste Hilfe.

**Unfälle.** Im Laufe des gestrigen Tages wurde die Hilfe der Rettungsstation in nachstehenden Unglücksfällen in Anspruch genommen: In der Fabrik, Duga-Str. Nr. 21, geriet die Arbeiterin Bronislawa Banasit durch Unvorsichtigkeit mit der rechten Hand in das Getriebe einer Maschine und trug eine starke Verletzung davon; in der Fabrik, Alexandrowstr. Nr. 37, wurde der Arbeiter Josef Roznowski vom Transmissionsriemen erfasst und erlitt eine Verletzung des rechten Armes; an der Ecke der Petrikauer- und Zielonastr. geriet der Arbeiter Seweryn Glnski von der Elektrischen herab und zog sich Verletzungen am Kopfe zu und an der Ecke der Wigenzka- und Zielona-Str. wurde die fünfjährige Mädchentochter Anela Wozniak von einer Droßke überfahren. Das Kind wurde an den Beinen erheblich verletzt und wurde seinen herbeigeeilten Eltern übergeben.

**Ferner ereigneten sich** gestern abend noch nachstehende Unglücksfälle: Vor dem Hause Jagerskastr. Nr. 59 wurde der 23 Jahre alte Stefan Wisniewski von einem vorbeifahrenden Wagon der Elektrischen erfasst und zu Boden geworfen, wobei er eine Klasse B Wunde am Kopfe davontrug, und in der Fabrik an der Alexandrowstr. Nr. 37 geriet der 28 Jahre alte Arbeiter Josef Roznowski infolge eigener Unvorsichtigkeit in das Getriebe einer Maschine, wobei er sich Verletzungen an der rechten Hand zuzog. In beiden Fällen erteilte den Verunglückten die erste Hilfe ein Arzt der Unfallstation.

**Ueberraschung.** Gestern abend gegen 11 Uhr wurde vor dem Hause Zielonastraße Nr. 22 ein Mann und ein Kind heimkehrende Ziel Hajnowicz, 22 Jahre alt, von einigen Individuen überfallen, wobei ihm Verletzungen am Kopfe beigebracht wurden. Er wurde nach dem I. Polizeibezirk gebracht, wo der herbeigekommene Arzt der Unfallstation ihm die erste Hilfe erteilte. Die Täter entkamen unbefänglich.

**Festgenommener Dieb.** In der Wigenzkastr., gegenüber der russischen Kirche versuchte am Freitag mittag ein Dieb der im Hause Petrikauerstr. Nr. 209 wohnhaften Pelagia Ruteikowa die Handtasche zu entreißen. Die R. schlug Alarm, es eilte die Polizei herbei und nahm den Dieb fest, der sich auf dem Polizeibezirk als ein gewisser Josef Pachert entpuppte.

**Diebstahl in der Umgegend.** In der Nacht zum vergangenen Donnerstag drangen bisher unbekannte Diebe in Dorfe Gdela Babianka in den Stall des Kolonisten Rudolf Hiller und stahlen ein Pferd im Werte von ca. 60 Rbl. Von dem Diebstahl wurde die Wandpolizei in Kenntnis gesetzt.

**Unbestätigte Telegramme.** Gorski aus Stuttgart, Nowalski aus Warschau, Lewin aus Charlow, Donde aus Piattogard, Goldberg aus Krasnojarsk, Rieszowski aus Radom, Kirschot aus Gdowisch, Dorek aus Opoczno, Hau aus Rasz, Nagibor aus Betrican, Rosenthal aus Radomysk, Claris Robert aus Hamburg, Herztin aus Tilitz, Nowacki aus Lemberg,

Influens Pruschan aus Lubitschan, Sindsur Rathan Sohn aus Melkopol.

**In der Redaktion eingegangene Spenden.**

Für das evangelische Waisenhaus Nr. 3 Rbl. 3 Kop. von der Fabrikfabrik-wehr der Alt-Gef. der Mannfakturen von A. Grohmann anlässlich der Feier ihres 10jährigen Jubiläums zur Ehreung des Andenkens ihrer verstorbenen Kollegen Becker und Martin.

**Kunstnachrichten, Theater u. Musik.**

**Sandor Was-Konzert.** Dem hiesigen musikalischen Publikum bietet sich am kommenden Dienstag, den 7. d. M., abermals eine Gelegenheit, einen allgemein bekannten Klaviervirtuosum im Saale des Konzerthauses an der Zielona-Str. zu hören. Der schätzenswerte Künstler hat sich in der vergangenen Konzertsaison bereits die Gunst des hiesigen Publikums und der Kritik in hohem Maße erworben. Da das untenstehend verzeichnete Programm abwechslungsreich und interessant zusammengestellt ist, so steht ein reger Besuch des Konzertes zu erwarten, umso mehr, als die Preise der Plätze verhältnismäßig nicht zu hoch sind. Billets im Vorverkauf sind in der Musikhandlung von Kamieniecki, Petrikauerstr. Nr. 90, zu haben.

- Program:**
1. Weihnachten . . . . . Beethoven
  2. Sonate a-dur . . . . . Mozart
  3. a) Misa . . . . . Rameau-Schubert
  - b) Tambourin . . . . . C. M. Weber
  4. Sonate as-dur . . . . . Czajkows
  5. Poeme d-dur . . . . . Liszt
  6. Valse Caprice . . . . . Strauß-Opus
- „Man lebt nur einmal“

**Marcella Sembrich-Rochanska,** die während der letzten Jahre hauptsächlich in Amerika eine Reihe ununterbrochener Triumphe feierte und die fraglos die berühmteste Sängerin ist, die augenblicklich das Konzertpodium aufzuweisen hat, unternahm am 2. November in Berlin eine große europäische Konzerttournee. U. a. wird sie auch in St. Petersburg singen, wo sie, bekanntlich bemerkt, für drei Abende die Kleinigkeit von 24.000 Rbl. erhält. Auch Lodz wird wieder einmal Gelegenheit haben, Marcella Sembrich-Rochanska zu hören und bewundern zu können. Nach längeren Unterhandlungen ist es endlich gelungen, die Diva für ein einmaliges Konzert in Lodz für ein Honorar von 4000 Rbl. zu gewinnen, ein für Lodz Verhältnisse ungehörliches Honorar. Frau Sembrichs Stimme klingt frisch, wie vor 15 Jahren und es ist zu hoffen, daß sie wieder überall allgemeine Begeisterung hervorrufen wird. Das Programm wird sehr interessant sein. Frau Sembrich-Rochanska ist nicht nur die beste Mezzosopranistka in Europa, sondern auch die musikalischste Sängerin der Gegenwart. Es gibt keine zweite koloraturfähige, die so wunderbar wieder singt.

Der ausgezeichnete amerikanische Pianist und Komponist **Frank Ba Fergs** wird an dem Konzert teilnehmen.

Am letzten Donnerstag hat Frau Sembrich-Rochanska in Berlin mit außerordentlichem Triumph in Anwesenheit von 3000 Personen gesungen.

**Zufchriften aus dem Beselekreise.**

In dieser Rubrik finden Stimmen aus dem Publikum Aufnahme, ohne daß die Redaktion für nötig befand gegen einmalige Aufheben, mit denen sie nicht einverstanden ist, vollständig anzuhören.

**Zur Seminarfrage.** Die in diesem Tage vollzogene Aufgabe der Eröffnung, resp. Uebertragung des Warschauer Lehrer-Seminars nach Lodz ist ihrer Bedeutung für die gesamte hiesige evangelische Bevölkerung nach von der Presse nicht genügend gewürdigt worden. Dem soll hiermit in kurzen Strichen nachgeholfen werden.

Vor kaum fünfzig Jahren lag das Schulpfand hier zu Lande noch weit im Winkel entwickelt, so daß es für einen damaligen Schulmeister schon als Kunststück galt, wenn es ihm gelang, seinen Schülern mit Hilfe der Aelterlichen-Fibel und angelegtem Groschen das A-b-e einzubläuen. Um diesen mittelalterlichen Zuständen ein Ende zu machen, ist es den Bemühungen der evangelischen Geistlichkeit gelungen, im Jahre 1866 in Warschau ein Lehrerseminar zu gründen, in welchem die modernsten Unterrichtsmethoden des Westens, eines Pestalozzi, Diesterweg, Dinter, Rehr geistlich kultiviert wurden. Die Erfolge schon der ersten Lehrer mit Seminarbildung grenzten geradezu an Fabelhafte. Alles war gepaart zu hören und zu erzählen von dem neuen Schulkünstler, der es nunmehr fertig brachte, ohne Groschen-Fibel, ja ohne vorheriges Einpacken des A-b-e den Kindern das Lesen und Schreiben gleichzeitig und spielerisch beizubringen, vermittelst einer sogenannten Lauterlehre. Die bestehenden geistlichen Buchhalteranstalten wandelten sich nunmehr in interessante Unterhaltungssäle und die dankbaren Schulfugenden in gewetzte und gewichtige Jungen und Mädchen. Der Geist des Fortschritts im Unterrichtsweisen, wie er heute bereits allenthalben regiert, ergriff Lehrende und Lernende, selbst die Lehrer höherer Schulen mit sich fortziehend, die sich nun geübt ins Jenseig legen mußten, um hinter dem Volkshochlehrer in der Handhabung der Methode nicht zurückzubleiben. Solche Bewegung der Geister wirkt das Lehrerseminar, die vornehmste Stätte rationaler Unterrichtsmethoden, die aber auch gleichzeitig als gemeinschaftliche Herberge (Konvikt) für die jüdisch-religiöse Erziehung nicht zu unterschätzen ist. Darum, mehr Achtung dieser Institution! Daß ihr in

Barfahen das Gastrecht verweigert wurde, beruht auf Missbilligung der wirtschaftlichen Natur. Ihre und auch dem kleinen Kreis dieser Arbeiter...

August Kühn emeritierter Lehrer.

Mus der Provinz.

Aus Pabianice. (Eingeliefert) Die 28 Gaben. Für unsere Gemeindefunktionen sind im Laufe des letzten Monats folgende Liebesgaben eingekommen:

- 1) Für die Kinderbewahranstalt: Maliebsbeiträge: Von Frau Klinkisch 6 Nbl., von Frau Eichler 6 Nbl. Freiwillige Gaben: Von Herrn Mercantler aus Starowa Gura 3 Nbl., von den Herren Kroll, Kersch, Aug. Welfle, u. Joh. Fromberg aus Starowa Gura, Bellerich aus Neue Hofen, M. Schwilke aus Starowa Gura je 1/2 Korze Karloffeln; von Frau Enderl Wagen Kohle, 3 Korze Karloffeln, 1 Waschkübel und 12 Handtücher; 2) Für die in neuer Dittion, bef. für die Armen unserer Gemeinde von den Sonntagsschülern der Pabianicer Sonntagsschule 6 Nbl., von einer Bibelbesprechung aus Struzew durch Herrn Missionar Jahnke 80 Kop., von einer Bibelbesprechung aus Putowice durch Herrn Missionar Jahnke 80 Kop., auf der Hochzeit des Herrn Klose u. Fr. Stenzel gesammelt von Herrn Johann Stenzel 17 Nbl. 60 Kop., Johann Kling aus Kraszew 2 Nbl., Ferdinand Wolski aus Karpin 1 Nbl. 50 Kop., M. Rath aus Putowice 7 Nbl. 50 Kop., Martin Roth aus Putowice 2 Nbl. 50 Kop., Karl Wildemann und Friedrich Wildemann aus Putowice je 3 Nbl., durch Herrn Lehrer Meier in Putowice gesammelt 2 Nbl. 50 Kop., von Frau Katharine Wildemann aus Putowice 3 Nbl., von Frau Katharine Egler aus Putowice 2 Nbl., von Herrn Julius Wildemann aus Putowice 2 Nbl., von Herrn Heinrich Wildemann aus Putowice 3 Nbl., von Frau Wolkian aus Pabianice 5 Nbl., von Frau Theresie Engelhorn aus Androwice 4 Nbl., M. R. 60 Kop., von Herrn Paul Wegold anlässlich seines Aufgebots 1 Nbl. 34 Kop., M. R. ein Dankopfer 3 Nbl., von einer Bibelbesprechung am Freitag abend 1 Nbl. 8 Kop., von einer Bibelbesprechung in Schinlewo 4 Nbl. 79 Kop., aus der Rangleichische 2 Nbl. 20 Kop. Für alle diese Liebesgaben dankt und wünscht Gotteseuchen Pastor M. Schmidt.

G. Alexandrow. Feuerbericht. Gestern früh, um 7 Uhr, brach in der Maschinenfabrik der mechanischen Strumpfwirker von Carl Reichert Feuer aus, das jedoch von den Arbeitern sofort bemerkt und rechtzeitig unterdrückt wurde. Die freiwillige Feuerwehr war ausgerückt, brachte jedoch nicht in Aktion zu treten.

Aus Bunska-Wola wird uns mitgeteilt, dass Herr Jan Stefanus beschlossen hat, um einer drohenden Kohlenenteuerung wirksam zu begegnen, in Bunska-Wola an verschiedenen Stellen Kohlenverkauf einzurichten, an denen die Kohlen zum Normalpreis an den kleinen Mann abgegeben werden sollen. Auf diese Weise soll die ärmere Bevölkerung vor einer künstlichen Preissteigerung auf Kohle bewahrt werden.

Das Brandunglück in Manila.

Newyork, 4. November. Der gewaltige Brand, der gestern das Chinesenviertel von Manila zerstörte, hat einen Schaden von einer Million Dollars verursacht. Als die Gefahr ihren Höhepunkt erreichte, wurde Militär requiriert, das den Feuerwehmannschaften der Stadt energische Hilfe leistete. Auf diese Weise gelang es nach heftigster Kämpfe, den amerikanischen Stadtteil, der schon schwer bedroht war, zu retten. Besonders gefährdet war die Escollastrasse, in der sich viele deutsche Geschäftshäuser befinden. Sie konnte aber durch das energische Vorgehen der Rettungsmannschaften vor der Zerstörung bewahrt werden.

Telegramme.

Hamburg, 4. November. (P. T.-A.) Die Streitfrage zwischen den Arbeitern und Arbeitgebern der Holzbearbeitungsindustrie sind geschlichtet. Die Arbeiten werden am Montag wieder aufgenommen.

Wien, 4. November. (P. T.-A.) Die „Reichspost“, die die Möglichkeit der Erreichung der freien Durchfahrt durch die Dardanellen seitens Russlands in Erwägung zieht, erklärt, dass ein Eindringen Russlands in das Mittelmeer eine Umwälzung in der Mittelmeerpolitik hervorzurufen würde und gleichbedeutend sei mit einer

Bedrohung der Dauerhaftigkeit des Dreibundes. Oesterreich-Ungarn ist an der gegenwärtigen Lage und an der Aufrechterhaltung des Vertrages über die Durchfahrt durch die Dardanellen im engeren Sinne interessiert und ist es infolgedessen seine Aufgabe, die Aufrechterhaltung dieser Verträge mit aller Energie zu verteidigen.

Prag, 4. November. (P. T.-A.) Offiziellen Nachrichten zufolge streifen in den böhmischen Wäldern gegenwärtig ca. 21.000 Arbeiter.

Karain, 4. November. (P. T.-A.) Der kroatische Landtag wird zwecks Anberung der Thronrede für den 7. d. M. einberufen.

Zum Rücktritt v. Vindequists.

Berlin, 4. November. (P. T.-A.) In offiziellen Kreisen ist man über v. Vindequists ungehalten und beschuldigt ihn einer Verleumdung des Reichskanzlers, desgleichen des Verrats seiner Amtseidgenossen. In dem Rücktritt erblickt man einen öffentlichen Protest gegen die Politik des Reichskanzlers. Die Liberalen sind mit dem Vorschreiten v. Vindequists sehr zufrieden, desgleichen die deutsche Nation.

Zum Abschluss der Marokko-Verhandlungen.

Paris, 4. November. (P. T.-A.) Ein Teil der örtlichen Presse sieht in dem deutsch-französischen Vertrag eine Unterfütterung des Friedens in Europa und ist mit dem Abschluss der Verhandlungen zufrieden. Andere Zeitungen wieder betrachten den Abschluss nichttrauisch.

Berlin, 4. November. (P. T.-A.) Heute, um 5 Uhr nachmittags, wurde der Vertrag über Marokko und dem König im Ministerium des Auswärtigen unterzeichnet. Das französische Exemplar wird am Abend nach Paris abgesandt werden. Nach dem Eintreffen des Vertrages in Paris wird dessen Text von beiden Regierungen gleichzeitig veröffentlicht werden.

Berlin, 4. November. (P. T.-A.) Die „Nordd. Allg. Ztg.“ teilt bezüglich des Marokko-Abkommens mit, dass das Abkommen den Zweck verfolge, die Beziehungen, die zwischen Deutschland und Frankreich bezüglich Marokko bestanden, zu beseitigen. Dieser Zweck wird namentlich durch die gegenwärtig weit klarer zum Ausdruck gebrachte Reibaktion des Abkommens vom Jahre 1909 erreicht. Frankreich bleibt es überlassen, die Ordnung in Marokko wiederherzustellen und sämtliche Reformen, die in den Algerienakten vorgemerkt sind, in Marokko einzuführen. Deutschland gewährt Frankreich in dieser Hinsicht vollständige Aktionsfreiheit und überlässt Frankreich damit gleichzeitig die volle Verantwortlichkeit für die Aufrechterhaltung der Ordnung im Scherfensreich auf. Durch zahlreiche Sonderabkommen wurde die Handelsfreiheit garantiert und die Gleichberechtigung sämtlicher Nationen auf dem Gebiete des Warenanstands, der Industrie und des Bergwerkwesens sowie der persönlichen Sicherheit erzielt. Beide Staaten können also durch den Abschluss des Abkommens durchaus befriedigt ein.

Zu den Ausschreitungen gegen die Christen in Aegypten.

Berlin, 4. November. (P. T.-A.) Der „Bosnischen Ztg.“ wird aus Athen telegraphiert, dass eine außergewöhnliche Bewegung der englischen und französischen Kriegsschiffe beobachtet worden ist. Der Oberbefehlshaber der französischen Geschwaders Landet in Beirut und erklärte dem türkischen Gouverneur, dass bei den ersten Anzeichen Militär ausgeführt werden würde.

Zum italienisch-türkischen Kriege.

Tripolis, 4. November. (P. T.-A.) Spezial-Korrespondent. Auf den Positionen herrscht Ruhe. Auf dem linken Flügel der Südfreit besteht eine italienische Schnellfeuer-Batterie bereits den fünften Tag von Zeit zu Zeit 18 türkische Geschütze, die sich südostwärts der Stadt befinden. Das türkische Artilleriefeuer fällt auf einer Entfernung von 3 Kilometern fast gar keinen Schaden zu. Ein Teil der italienischen Truppen befindet sich auf den Positionen mit Fahnen und Reserve. General Peccoli besichtigte gestern die östliche Flanke. — Gestern ist das 15. Regiment eingetroffen.

Konstantinopel, 4. November. (P. T.-A.) Die Interpellation, die anlässlich des Berichtes der Behörden, den Leber der Opposition Luftfeld zu verhaften, eingebracht wurde, wurde von der Kammer einstimmig angenommen. Die Verhaftung sollte aus dem Grunde erfolgen, weil Luftfeld die auf Verfolgung des Kriegesgerichtes inhihierte Zeitung „Tasumat“ weiter herausgibt und diese unter der Banderolle der anderen Zeitungen verfenel. Die Polizei, die von einem Offizier befehligt wurde, beabsichtigte Luftfeld in dem Moment zu verhaften, als er einen Tramwaywagen bestieg und nach der Kammer fahren wollte. Luftfeld weigerte sich jedoch, der Polizei zu folgen und begab sich nach der Kammer.

Tripolis, 4. November. (P. T.-A.) Der gestrige Tag verlief ruhig. Unter den Türken und Arabern wütet die Cholera. Außerdem ist zwischen ihnen ein Streit ausgebrochen, wodurch sich auch die Untätigkeit des Feindes während der letzten Tage erklären lässt. Der Sohn Hassan Paschas, Ibrahim Bei, der als Offizier in türkischen Diensten stand, wurde von den Türken füsiliert, da er im Verdacht stand, mit seinem Vater in heimliche Verbindungen zu stehen. Die Ausschiffung der italienischen Truppen dauert fort. Ein italienisches Kriegsschiff,

das an den Ufern des Gebietes Sitara Melanosziermann voranfuhr, feuerte auf die hieselbst befindlichen türkischen Truppen und tötete einige Schiffe ab. In Homis ist die Gasse umherändert. In Benghazi und Derna herrscht Ruhe.

Konstantinopel, 4. November. (P. T.-A.) Der „Tanin“ teilt mit, dass das italienische Geschwader bei Samos gelandet worden ist.

Konstantinopel, 4. November. (P. T.-A.) Die Flotte der Osmanen melbet, dass den türkischen Truppen nach dem Gefecht am 1. und 2. d. M. die von der italienischen Kavallerie besetzte Kaserne, 4 Geschütze, 2 Mitrailleten sowie eine Menge Kriegsmaterial und Proviant in die Hände fielen. Außerdem besetzten die Türken das Fort Sachrasawille und belagerten gegenwärtig Salkhasar. — In Tunis erklärten die Mohammedaner den Boykott der italienischen Waren.

Militärrentballon für Tripolis.

Rom, 4. November. (Spez.) Der Kriegsminister hat die Entsendung eines Militärrentballons nach Tripolis beschlossen. Der Befehl ist bereits an den Kommandeur des Luftschiffkorps weitergegeben worden.

Spionitis-Epidemie in Italien.

Rom, 4. November. (Spez.) Die Genharmerie verhaftete in Vezzano vier Verführer deutschen oder österreichischer Herkunft, die sich Touristen nannten, aber im Besitze von Photographien der Befestigungen an der österreichisch-italienischen Grenze waren. Man hält die Ausländer, die falsche Urweispapiere bei sich führten, für österreichische Offiziere.

Zur Revolution in China.

Peking, 4. November. (P. T.-A.) Auf einer Beratung der höheren Chargen der 3. und 20. Division wurde beschlossen, dem Thron ein Gesuch um baldige Bekanntgabe der wirklichen Garantien der konstitutionellen Staatsordnung einzureichen, wobei diese Bekanntgabe als das einzige Mittel zur Eindämmung der Anarchie in China bezeichnet wird. — Dem in Tschantung stationierten Bataillon ist der Befehl zugegangen, nach Peking abzugehen.

Charbin, 4. November. (P. T.-A.) Die gestern zur Verstärkung der Wache der russischen Niederlassungen in Tientsin abkommandierte Motte der Grenztruppe wurde in Kuantschenshi infolge Mangels an Waggons liegen bleiben. Die Japaner haben hierauf der russischen Abteilung in liebenswürdiger Weise die erforderlichen Waggons zur Verfügung gestellt.

Kuantschenshi, 4. November. (P. T.-A.)

Zwischen chinesischen regulären Truppen und der Polizei kam es zu einem Zusammenstoß, wobei 2 Polizisten getötet und 20 entwaffnet wurden. Die in Kuantschenshi zusammengezogenen chinesischen Truppen wurden mit Ausnahme des 11. Infanterie-Regiments, 2 Schwadronen Kavallerie und der Maschinengewehr-Abteilung wieder nach ihren Garnisonsorten zurückgeschickt.

Wandstasrophe.

Saratow, 4. November. (P. T.-A.) Die Wand eines an der Konstantinowskaja Straße gelegenen Neubaus ist eingestürzt und hat unter sich 19 Mann begraben. Es ist eine Person ums Leben gekommen. 19 haben Verletzungen davongetragen.

Fliegersturz.

Paris, 4. November. (Spez.) Heute nachmittag um 4 Uhr stürzte auf dem Flugfeld von Issy-les-Moulineaux der Flieger Guillemaud, kam aber mit verhältnismäßig leichten Verletzungen davon. Er wurde ins Krankenhaus gebracht. Der Eindecker ist vollständig zerstört.

Mord und Defraudation.

Paris, 4. November. (Spez.) Der Verwalter des Remonts auf der Präsektur in Rabal namens Fougus tödete heute durch einen Gewehrschuss seine Frau, sein Kind und einen Hund und ergriff dann mit 120.000 Franken Kassengeldern die Flucht.

Zur Kretasfrage.

Konstantinopel, 4. November. (P. T.-A.) Die griechische Regierung erklärte der Pforte, dass sie freireisende Deputierte in ihr Parlament nicht aufnehmen werde.

Bermischtes.

Der moderne Krieg. Der General sucht das Schlachtfeld mit seinem Fernstecher ab. „Was ist das da drüben für eine Batterie auf dem Hügel?“ wandte er sich an seinen Adjutanten.

„Das sind die Zeichner und Photographen mit ihren Apparaten, Exzellenz.“ „Aha, und dort zur Linken in der Ebene? Die Leute mit den kanonenartigen Maschinen?“ „Die Vertreter der Kinematographen-Gesellschaften.“

„So, so. Aber dort zur Rechten — sind das Musikbänder?“

„Nein, Exzellenz, Grammophonbänder zur Aufnahme des Schlachtendonners.“

„Aber gerade aus, in der Ferne, das ist doch endlich der Feind? Scheint Infanterie zu sein.“

„Verzeihung, Exzellenz, das sind die Vertreter der internationalen Presse. Der Feind ist nicht sichtbar.“

Fahrplan der Lüge der Lodzer schmalspurigen elektrischen Zufuhrbahnen auf der Strecke Lodz-Alexandrow.

Table with columns: An Wochentagen, An Sonn- und Feiertagen, Abfahrt von Lodz, Abfahrt von Alexandrow, Abfahrt von Lodz, Abfahrt von Alexandrow. Rows show departure times for early and late trains.

Offerten-Anzeiger.

Auf Anzeigen mit Offerten-Abgabe in der Geschäftsstelle d. Zeitung lagern bei uns z. Z. Chiffre-Briefe unter: A A 96, A B 10, A B 1400, A H 5, A S 200, A G 50, A B C, A U 37, A B 1000, A Z 99, Arbeit, B B E, B T, B K 100, Buchhalter, Deutsche, E S, F W 25, Fleischig, G 109, G Z I, Grundstück 100, H W, H R Z, H Y, H Z Z, I 1 53, I W 25, K G 50, K B, K R, Kartoffeln, L H I, M B 1400, M A, M M 10, M M 100, R R 50, R X 55, R R 505, R S P, Stellung 1000, Tellhaber, W Z 1, Wertpapiere, X Y, X P, X R Z, Z 130, Z Z 500, Z 14, 150.

Die Ausgabe der Briefe erfolgt während der Geschäftsstunden gegen Vorzahlung des Auslieferungsscheines.

Börsenberichte.

der „Neuen Lodzer Zeitung“ Ausländische Börsen.

Table with columns: Berlin, den 4. November, Auszahlungen auf St. Petersburg, Wechselkurs auf 8 Tage, russische Anleihe 1905, Staatsrente 100 Rubel, russ. Kreditbillet, Privatdiskont, Tendenz, Paris, Kaschl. a. Petersb., Minimalpreis, Maximalpreis, Staatsrente 1894, russische Anleihe 1909, Zertifikate der Rente 1905, Privatdiskont, Tendenz, London, russ. Anleihe 1905, neue russ. Anleihe 1909, Tendenz, Amsterdam, russ. Anleihe 1905, neue russ. Anleihe 1909, Wien, russische Anleihe 1905.

Lodzer Thalia-Theater.

Heute, Sonntag, den 5. November 1911. Nachmittags 3 Uhr.

„Tolle Wirtschaft“

Abends 8 1/2 Uhr.

„Er und seine Schwester“

Original-Posse mit Gesang und Tanz in 4 Akten von B. Buchbinder. Musik von Natmann.

Montag, den 6. November 1911. Abends 8 1/2 Uhr. 14469 Bei populären Preisen.

Die Jungfrau von Orleans

14468

Kursbuch für Russland. Empfohlen von Eisenbahn-Depart. Russischer und deutscher Text. Eisenbahn- und Dampfer-Fahrpläne. Preis 70 K., mit Porto 85 K. Vorlag von N. Kymmel in Riga.

Ein Hund

(weiß, schwarz gefleckt) ist zugekauft und gegen Erstattung der Insertions- und Futterkosten abzugeben bei Herrn Roth in Pzgow.